

Heimat-Zeitung Budenheim



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

57. Jahrgang / Nr. 37

Donnerstag, 15. September 2005

Kanu-Club Budenheim 1930 feierte seinen 75. Geburtstag Spaß am Kanufahren verbindet / Neues Einmannboot wurde auf den Namen „Poothammel“ getauft

übrigens....



79% wollen keine Atomkraft-wir auch nicht

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Eine besondere Ehrung zum Jubiläum erfuhren Hermann Rathgeber (2.v.l.) für 50 Jahre und Julius Richter (3.v.l.) für 55 Jahre Mitgliedschaft. Es gratulierten Bootswart Wolfgang Schleutner (l.) sowie der Zweite Vorsitzende Winfried Bitz (2.v.r.) und der Dritte Beigeordnete Wilhelm Hoock (r.).

KERB in Budenheim

Mehr auf unseren
Sonderseiten ab Seite 12

Der Berg ruft

**Zur Budenheimer
Kerbwoche**

Vom 16.9. bis 22.9.2005

Zwiebelkuchen & Federweißer

**1 Zwiebelkuchen
nur 2,79 €**

**1 Federweißer
nur 1,95 €**

Happy Hour täglich ab 18.00 Uhr

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329

Budenheim. (hs) – Es war eine Geburtstagsfeier ohne großen Pomp und großes Gedöns, man feierte dieses besondere Ereignis im und vor dem Bootshaus am Rhein. Die Vereinsfamilie blieb weitgehend unter sich, denn was die Kanuten untereinander verbindet, ist der Spaß am Kanufahren auf dem Rhein oder auf anderen Gewässern. Ein Freizeitsport, der verbindet und der, besonders an einem solchen Tag, auch den 75jährigen Julius Richter in Erinnerung schwelgen läßt. Er weiß noch genau, daß in den Nachkriegsjahren von 1946 bis 1948 das Kanufahren, die Vereinstätigkeit war ab 1939 eingestellt, wieder verstärkt wahrgenommen wurde. Er selbst habe als junger

Schreiner mitgeholfen, das zerstörte Bootshaus wieder notdürftig herzurichten. Schon damals sei er in den Club eingetreten, der aber de facto erst im Jahr 1950 wieder offiziell seine Arbeit als Verein aufgenommen habe. Davon weiß auch die Vereinschronik zu berichten. So wurde bei der Mitgliederversammlung am 17. Juni 1950 wieder alles in geordnete Bahnen gelenkt. In der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ wählte man den Gründungsvorsitzenden von 1930, Jakob Heinrich, zum 1. Vorsitzenden. Es sei wie verhext gewesen, erinnert sich rückblickend Julius Richter. „Ich habe von 1947 bis 1948 mehrere Boote aus

Fortsetzung auf Seite 2

Hiltrud Schweisfurth-Stannehl
NaturHeilZentrum
natürlich gesund

- **Naturheilpraxis**
vorbeugen - helfen - heilen
- **Praxis für
Physiotherapie**
Krankengymnastik, Massage,
Kurse
- alle Kassen und privat -
- **Naturkosmetik-
Studio**
- **med. Fußpflege**
- **Sonnenbank**

Hiltrud Schweisfurth-Stannehl
Heilpraktikerin

**Tel. 06139 - 445
oder- 960 228**

**Budenheim
Friedrichstraße 15**

Fortsetzung von Seite 1

Holz gebaut, was uns jedoch fehlte, war die Farbe für den Schutzanstrich.“ Diese sei angeblich nicht vorrätig gewesen, was natürlich mit Beginn der Währungsreform mit Lügen gestraft worden sei. Denn danach sei Farbe im Überfluß zu haben gewesen, die er mit der ersten Deutschen Mark bezahlt habe. Somit konnte er im Sommer 1948 sein Boot zu Wasser lassen, das er aber auf einem Leiterwägelchen, ausgekleidet mit einer Matratze, mit nach Hause in die Pankratiusstraße nehmen mußte. Der Grund dafür war, daß das Bootshaus noch nicht ganz fertiggestellt war. Erinnerungen eines Vereinsjubilars, der für seine 55jährige beziehungsweise 59jährige Vereinszugehörigkeit vom Zweiten Vorsitzenden des Kanu-Clubs, Winfried Bitz, geehrt wurde. Die gleiche Ehrung erfuhr Hermann Rathgeber für seine 50jährige Mitgliedschaft. Gensungsgrüße richtete Winfried Bitz an den Gründungsvorsitzenden des Kanu-Clubs, Jakob Heinrich, den man gerne zu dessen 75jährigem Jubiläum am Rhein begrüßt hätte.

Das Jahr 1930 sei ein ereignisreiches Jahr gewesen, so Bitz. Am 27. März 1930 sei Reichskanzler Hermann Müller von seinem Amt zurückgetreten, da er von der SPD-Reichstagsfraktion keine Zustimmung für einen Koalitionskompromiß über die Arbeitslosenversicherung erhalten habe. Mit der Neuwahl am 14. September 1930 sei der NSDAP mit 18,3 Prozent ein verhängnisvoller Durchbruch gelungen, eine traurige Bilanz, die Deutschland später sehr leidvoll bereuen sollte. Erfreulich dagegen der Sieg der Boxweltmeisterschaft von Max Schmeling am 12. Juni 1930, zuvor war am 10. Mai 1930 der Kanu-Club Budenheim in der Gaststätte „Zur Schönen Aussicht“ gegründet worden. Bitz ließ das Vereinsgeschehen Revue passieren und bedauerte, daß Helmut Beck sein Amt als Erster Vorsitzender vor kurzem zur Verfügung gestellt habe, eine Entscheidung die man respektiere. Glückwünsche des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung übermittelte der Dritte Beigeordnete Wilhelm Hock in Vertretung des Bürgermeisters, der derzeit im Rahmen der Bürgerreise in Bremen sei. Der Verein habe seit



Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank (Mitte) übergibt die neue Vereinsfahne an die Vereinsvertreter Bitz und Schleutner.

seiner Gründung bewiesen, daß dessen Mitglieder stets mit angepackt hätten, wenn es um ihr Domizil, das Bootshaus gegangen

sei. Mit 83 Mitgliedern ein kleiner Verein, der aber die Tradition des Kanubootfahrens stets hochgehalten habe. Mit einem Scheck



Klaus Bartsch tauft das neue Club-Boot auf den Namen „Poothammel“.

gratulierte Wilhelm Hock dem Verein, ebenso Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank, die dem Club zum Jubiläum eine neue Vereinsfahne gesponsert hatte. Mit „heißt Fahne“, hißte Bootswart Wolfgang Schleutner das neue Vereinssymbol am Fahnenmast empor.

Höhepunkt war zweifelsohne die Bootstaufe, die Klaus Bartsch vornahm. Mit einem gezielten Schnick schwappte aus der geöffneten Sektflasche das prickelnde Naß auf das Kunststoffboot, das er auf den Namen „Poothammel“ taufte. Zur Erklärung: Ein Poothammel, richtiger wäre Pothammel, ist auf rheinhessisch und pfälzisch eine langbeinige Schnake oder Stechmücke, die ebenfalls am Rhein zu Hause ist. Und Poothammel habe mit den zwei „O“ etwas mit Boot gemeinsam, daher habe man diesen Namen gewählt. In gemütlicher Runde klang das Fest in den Abendstunden später aus.

Impressum

Die Heimatzeitung Budenheim
Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushaltungen

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.

Bei Nichterhalten auch im Buch- und Kramladen Renate Lemster, Heidesheimer Straße 43 erhältlich.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anzeigen:

Achim Laqua · Telefon: 01 60 - 5 00 34 98

Fax: 0 67 21 - 3 25 77

E-mail: laqua@rheingau-echo.de oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. August 1999

Redaktion- und Anzeigenannahmeschluß:
Briefkasten Binger Straße 16
montags 8.30 Uhr

Redaktion- und Anzeigenannahmeschluß:
Rheingau Echo-Verlag, Geisenheim
montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

Verlag:

Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Druck und Vertrieb:

Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 71 01 82

Allgemeines:

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.RheingauCenter.de

Gegen alle Logik

Die Auferweckung des Lazarus

Budenheim. – Ein modernes Theaterstück, frei nach der Bibel? – Da gibt es nicht viel ... Sollte man so etwas nicht selber schreiben können?

Im „Jahr der Bibel“ hatte die Heidesheimerin Lotte Reiser die Idee zu diesem Projekt. Regina Ley und Petra Mertens ließen sich anstecken, und schnell war der Stoff für das Stück gefunden: „Lazarus“, den Jesus auferweckte, weil der Verlust des Freundes ihn so sehr berührte.

Das Trio begann, die Figuren der Bibel „zum Leben zu erwecken“. Jede der Autorinnen fand ihren Liebling. Chorleiter und Kirchenmusiker Andreas Hesping-Barthelmes komponierte und arrangierte die musikalische Begleitung. Und ein knappes Jahr nach dem ersten „Federstrich“ fand die Uraufführung in Heidesheim statt. Die Reaktionen waren durchweg positiv. Und schnell tauchte die Frage nach einer Wiederholung auf. Jetzt ist es so weit: Freitag, 23. September, 20 Uhr, katholischen Pfarrkirche Heidesheim und Sonntag, 25. September, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Budenheim.

Eintritt frei – Spenden werden erbeten. Spenden in Budenheim gehen zu gleichen Teilen an den Förderverein der St. Pankratius-Kirche und den Stiftungsfond des Hauses St. Martin der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung. Diese caritative Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Mainz fördert und unterstützt die Arbeit mit behinderten Menschen des Caritasverbandes Mainz, insbesondere der beiden Einrichtungen „Haus St. Martin“ in Ingelheim und „Förderkindergarten Mittendrin“.



Ihren Geburtstag feiern am:

- 16. 9. Petersen, Cäcilia
Heidesheimer Straße 79 80 J.
- 17. 9. Düring, Adalbert
Eaubonner Straße 64 85 J.
- 17. 9. Ludwig, Rudolf
Am Eulenrech 12 75 J.
- 17. 9. Minnert, Christoph
Am Eulenrech 12 92 J.
- 20. 9. Renth, Anna
Am Eulenrech 32 88 J.

Auslosung

des Gewinnsparevereins der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Gewinne vom 7.9.2005

€	3	Endziffer	9
€	5	Endziffern	73,82
€	25	Endziffern	739
€	50	Endziffern	637
€	250	Endziffern	5160
€	500	Endziffern	2759
€	2.500	Losnummer	0052828
€	5.000	Losnummer	0819476
€	10.000	Losnummer	0825174
€	25.000	Losnummer	0487555

- ohne Gewähr -

Die nächste Auslosung findet am 10. Oktober 2005 statt.

– Sparen mit tollen Gewinnchancen –

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer

BUDENHEIMER VOLKSBANK e.G.

*Familien-
Anzeigen*
sind
wirkungsvoll
in der
Heimat-Zeitung

Jahrgang 1937

Erinnerung an das nächste Treffen des Budenheimer Jahrganges 1937 am 23. September um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Germania“ (Sportheim).

SpieleLaedchen.de ... einfach besseres Spielzeug

Ab sofort im Internet, ausgesuchtes Baby- und Kinderspielzeug mit Bringservice in Budenheim

– ANZEIGE –

Budenheim. – www.SpieleLaedchen.de – unter dieser Internet-Adresse ist ab sofort der neue virtuelle Spielzeuggladen für ausgesuchtes Kinderspielzeug zu finden. Sabine Prüfer, selbst Mutter, gibt den Startschuß für den Online-Shop, der unter ihren Händen neu entstanden ist. In vielen Kinderzimmern ist heute sogenannte „Massenware aus Plastik“ zu finden, die häufig nur sehr eingeschränkte Einsatzmöglichkeiten bietet.



Das SpieleLaedchen.de zeigt viele spielerische Ideen für eine kindgerechte Entwicklung! An erster Stelle steht der Anspruch, daß das Spielzeug Kindern Spaß machen soll. Gleichzeitig sollte es aber auch die Kreativität des Kindes unterstützen und die Entwicklung sinnvoll fördern.

Jeder einzelne Artikel, der im SpieleLaedchen.de zu finden ist,

entspricht diesen Anforderungen. Zu jedem Produkt gibt es eine detailgenaue Beschreibung. Sabine Prüfer: „Wir haben unser Spielzeug sorgfältig ausgesucht – und mit dem Begriff ‚ausgesucht‘ nehmen wir es ganz genau, denn wir wählen aus nach Gesichtspunkten wie Qualität, Spielwert und pädagogischem Hintergrund. Dabei spielen unsere vielen kleinen und großen Trend-Scouts und Tester eine große Rolle, denn sie dürfen das Spielzeug im Alltag testen. Was diesem Härte-test nicht besteht, wird nicht in unser Programm aufgenommen!“

Ob Spielzeug für Babys oder Kinder, ob Puppenhaus, Puzzle, Holz-eisenbahn, Laufrad oder der Schlitten für den nächsten Winter, das SpieleLaedchen.de hat ein breites Sortiment und berät auf Wunsch gern per E-Mail, Telefon oder auch persönlich.

Das besondere Geschenk oder einfach nur etwas Kleines zwischendurch, hier werden groß und klein fündig!

Das SpieleLaedchen.de versteht sich nicht als Discounter, sondern möchte hohe Qualität zu fairen Preisen anbieten.

Einen ganz besonderen Service bietet das SpieleLaedchen.de seinen Kunden in Budenheim. Hier können Versandkosten gespart werden. Sabine Prüfer liefert die Ware kostenfrei zum vorher vereinbarten Termin aus. Wer möchte, holt seine Ware einfach selbst ab und spart dabei

SpieleLaedchen.de

Spielzeug einfach online bestellen

Babyspielzeug, Eisenbahn, Puppenhaus, Holzspielzeug, Kinderfahrzeuge ...

Kostenloser Bringservice in Budenheim!

www.SpieleLaedchen.de

Familienfreundliches Budenheim

Budenheimer Modell der Kinderkrippe in Rheinland-Pfalz einmalig



Mathilde und Philipp spielen mit der Erzieherin.

Budenheim. (hs) – Die Kinderkrippe in der „Villa Kunterbunt“, Träger ist die Gemeinde Budenheim, bietet Platz für zehn Kleinkinder ab 14 Monaten. Daß man für deren Einrichtung nur 18.000 Euro benötigt habe, sei auf das Vorhandensein der erforderlichen Räumlichkeit zurückzuführen, erklärte Bürgermeister Rainer Becker. Daher sei der Betrag, der sich eher bescheiden darstelle, fast ausschließlich für die kindgerechte Einrichtung verwendet worden. Man habe den Schritt, eine solche Krippe einzurichten, nicht im Alleingang gewagt, vielmehr dies in Absprache mit allen drei Budenheimer Kindergärten, dem „Mühlrad“ und der Grundschule getan.

Dies sei auch der familienfreundlichen Politik des Gemeinderates zu verdanken, der dieses Projekt befürwortet habe. Gewiß, man habe zu diesem Zweck eine Gruppe schließen müssen, die aber vom evangelischen Kindergarten aufgefangen worden sei, der um eine Gruppe erweitert worden war. Daß man zeitorientiert sei, beweise die Nachfrage.

Die Leiterin des Kindergartens, Erika Glanzer, zeigte die Schwerpunkte der Kleinkindbetreuung auf. Im Vordergrund stehe die sprachliche und die motorische Entwicklung. Dabei achte man auf Sauberkeit, das eigenständige Essen und die Einhaltung der Körperpflege. Doch vor allem lasse

man den Kindern sehr viel Zeit, die Welt zu entdecken, was im individuellen Spielen geschehe. Selbstverständlich habe man an die Schlaf- und Ruhephasen der Kinder gedacht, die sich in die bereitstehenden Bettchen zurückziehen können. Damit das Betreuungskonzept auch funktioniert, geht es von der Startphase später in die Gewöhnungsphase über. Das heißt, daß Papa oder Mama vorerst noch eine Zeitlang dableiben, um den kleinen Sprößling an den neuen Tagesablauf zu gewöhnen.

Die Ratsvertreter Wilhelm Hook (CDU), Hill (SPD) und Ruth Wag-

ner-Schmidt (GLB) sowie die Elternvertreterin Ilonka Schwing konnten sich vom Ablauf ein Bild machen. Immerhin schienen sich die drei momentanen Nutznießer Mathilde, Paula und Philipp in ihrem neuen Zuhause recht wohl zu fühlen. Die Vertreterin der Kreisverwaltung, Daniele Darmstadt, bezeichnete das Budenheimer Modell der „Kinderkrippe“ als Novum in Rheinland-Pfalz. Die gelernte Sozialarbeiterin hatte von Anfang an das Projekt begleitet. Hierzulande beginne die eigentliche Betreuung für Kinder erst mit drei Jahren. Was Budenheim angestoßen habe, sei vorbildlich und nachahmenswert. Man werde über weitere Schritte nachdenken müssen, meinte Rainer Becker, wenn der Bedarf an Krippenplätzen steige.



Ob vielleicht noch weitere Spielgefährten mitspielen wollen, fragt sich hier Klein-Paula.

Eßstörungen

Fachkongreß an der Uni Mainz

Mainz. – Das Frauenzentrum Mainz e.V. veranstaltet am 21. und 22. Oktober einen Fachkongreß mit dem Titel „Der Zwang zur Norm – Eßstörungen bei Mädchen und Frauen“ in der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

In diesen zwei Tagen soll mit betroffenen Mädchen und Frauen sowie mit in der Therapie, Beratung und/oder medizinischen und pädagogischen Arbeit Tätigen die soziokulturellen und historischen Hintergründe bei der Entstehung sogenannter Frauenkrankheiten beleuchtet werden.

Aus der feministischen und holistischen/körperorientierten Therapie entwickelte Ansätze sollen er-

fahrbar werden und betroffenen Frauen selbstbestimmte Heilungswege angeboten werden.

Traumatisierende sexuelle Gewalterfahrungen als Ursache von Eßstörungen sowie das Konzept der Hilfe zur Selbsthilfe in Selbsthilfegruppen werden weitere Schwerpunktakzente sein.

Als Referentinnen konnten unter anderen Prof. Dr. Christina von Braun, Gisela Enders, Marina Raabe, Idel Wagner-Lamp und viele andere Fachfrauen gewonnen werden.

Im Bereich der Selbsthilfe werden betroffene Frauen ihre selbstentwickelten Arbeitsansätze vorstellen.

Mit 2€ im Monat helfen!

two for one world MISEREOR DAS HILFSWERK

www.2-Euro-helfen.de 01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)

Center für Arbeitsmarktintegration Neue Geschäftsstelle in Ingelheim in Betrieb

Ingelheim. – Am 12. September 2005 hat die Geschäftsstelle Ingelheim des Centers für Arbeitsmarktintegration Mainz-Bingen (CA) ihre Arbeit in den neuen Diensträumen aufgenommen. Damit wurden die bisher von der Stadt Ingelheim, den Verbandsgemeindeverwaltungen Gau-Algesheim und Heidesheim, der Ortsgemeinde Budenheim und der Arbeitsagentur Mainz wahrgenommenen Aufgaben in einer Einheit zusammengefaßt. Die neue Dienststelle des CA befindet sich in der Konrad-Adenauer-Straße 30 in 55218 Ingelheim. Das CA ist eine Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der Agentur für Arbeit Mainz. Das Center ist zuständig für die Ausführung des SGB II im Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich der diesem Personenkreis zustehenden Angebote der Arbeitsvermittlung und der Eingliederung in Arbeit. Der am 17. November 2004 von Landrat Claus Schick und Walter Fries, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit

Mainz, unterzeichnete Vertrag zur Gründung der ARGE sieht vor, daß neben der Zentrale in Ingelheim auch Büros an den Standorten Bingen, Nieder-Olm und Oppenheim bestehen.

In Ingelheim kümmern sich zukünftig 20 Mitarbeiter um die Leistungssachbearbeitung und die Arbeitsvermittlung für die Arbeitssuchenden, die ihren Wohnsitz in der Stadt Ingelheim, den Verbandsgemeinden Gau-Algesheim und Heidesheim oder Ortsgemeinde Budenheim haben.

Das CA in Ingelheim ist bis auf weiteres unter der Telefonnummer 06132/7809-45 erreichbar.

Die Öffnungszeiten sind vorläufig wie folgt geregelt. Montag bis Freitag vormittags von 8 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag nachmittags von 14 bis 15.30 Uhr, donnerstags auch von 13 bis 15.30 Uhr. Daneben können Termine auch für andere Zeitpunkte, insbesondere am späten Nachmittag oder am frühen Morgen, vereinbart werden. Um Wartezeiten zu verkürzen, werden alle Kunden gebeten, nach Möglichkeit Gesprächstermine zu verabreden.

Gleichzeitig zieht auch die Zentrale des Centers für Arbeitsmarktintegration Mainz-Bingen, welche sich bisher noch im Gebäude der Kreisverwaltung Mainz-Bingen befand, in die neuen Geschäftsräume.

Geschäftsführer des Centers für Arbeitsmarktintegration ist Bardo Kraus. Die Stellvertretung obliegt Ute Alsenz und Ilka Huber, die zugleich die Teamleitung für Arbeitsmarktbelange für Bingen und Nieder-Olm innehaben. Weitere Teamleiter sind Thomas Feser für Ingelheim und Oppenheim sowie Andrea Roth für den Bereich der Leistungen zum Lebensunterhalt. Die Zentrale ist erreichbar unter 06132/7809-14

DSL-Anschluß Kunden müssen nicht selten lange darauf warten

DSL-Anschluß

Kunden müssen nicht selten lange darauf warten

Mainz. – Wer seinen bisherigen DSL-Anschluß gekündigt hat, um bei einem anderen Anbieter ein günstigeres Angebot zu nutzen oder wer DSL neu beantragt, erlebt bisweilen eine herbe Enttäuschung. Obwohl sie ihre Angebote heftig bewerben, sehen sich manche Anbieter plötzlich außerstande, den Vertrag zu erfüllen. Nach den Erfahrungen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. kommt es immer wieder vor, daß Kunden monatelang warten müssen, bis der zugesagte DSL-Anschluß freigeschaltet wird.

Die Begründungen dafür sind unterschiedlich, manchmal wird auch gar keine Erklärung abgegeben. In diesen Fällen erhalten die Kunden in unregelmäßigen Abständen lediglich eine Nachricht, daß sich der Anschluß weiter verzögern wird. Anfragen beim An-

bieter bleiben dabei nicht selten unbeantwortet oder die Antworten beschränken sich auf allgemeine Floskeln.

Dauert die Bereitstellung zu lange, steht den Kunden möglicherweise ein Sonderkündigungsrecht zu, so die Verbraucherzentrale. Aber nicht jeder Anbieter akzeptiert die Kündigung. Und ein Problem bleibt auf jeden Fall: Hat man seinen alten Vertrag gekündigt und der Anschluß wird abgeschaltet, bleibt man erst einmal „offline“.

Wer Schwierigkeiten mit einem bestellten DSL-Anschluß oder Fragen rund um Telefon und Internet hat, kann sich dienstags von 9 Uhr bis 13 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr unter der Nummer 01805/60756050 (0,12 Euro pro Minute) an die Verbraucherzentrale RLP wenden.



Bei einem Info-Stand zur Bundestagswahl der Budenheimer Freien Liberalen auf dem „miniMAL“-Gelände stand Dr. Peter Schmitz, MdL, (4.v.r.) kritischen Fragen interessierter Bürger offen gegenüber und war auch zu Diskussionen gerne bereit. Eine weitere Gelegenheit, mit Budenheimer FDPlern in Kontakt zu kommen, gibt es am Samstag, 17. September, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr wieder am „miniMAL“-Markt. Ab 9 Uhr wird die Fraktionsvorsitzende der FDP im Kreistag, Helga Lerch, für alle noch offenen Fragen, einen Tag vor der großen Wahl, eine Stunde lang zu Verfügung stehen.

**Vielfalt in Formen und Farben
Überdachungen von VOSS**

**SCHÜCO
INTERNATIONAL**

Ausstellung auf
über 1500 m²

Wintergärten
Haustüren
Fenster
Vordächer
Überdachungen
Markisen
Exklusive Garten-
und Wintergarten-
möbel
Gewächshäuser

VOSS

55268 Nieder-Olm - Gewerbegebiet 2
Tel. 061 36-91520 - Fax 061 36-91 5291
Internet: www.voss-ideen.de

Trübe Aussichten hatten keine Chance

Pfadfinder-Lager bei Wiesmoor war ein voller Erfolg / Tage vergingen wie im Fluge

Budenheim. – Alle Gruppen der Pfadfinderschaft Budenheim machten sich dieses Jahr gemeinsam auf den Weg ins Sommerlager: Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover fuhren zusammen mit ihren Gruppenleitern ins Stammeslager nach Friedeburg/Marx bei Wiesmoor. Dort schlugen sie ihr Lager bei Renke Siefken auf, einem Pfadfinder und ostfriesischen Urgestein. Zum riesigen Zeltplatz gehören dort eine alte Scheune mit Küche, Sitzgelegenheiten und ein Heuboden mit Matratzenlager: optimale Bedingungen. Doch sollte sich die lange, lange Fahrt zu Partnerstamm und Partnergemeinde wirklich lohnen?

Und wirklich: zuerst gab es trübe Aussichten für die Scouts, denn von Einheimischen wurde erst einmal wochenlanges Regenwetter vorhergesagt. Aber wer ein echter Pfadfinder ist, der lässt sich von so etwas nicht entmutigen. Der Zeltaufbau ging dann auch nur teilweise trocken über die Bühne, doch die Jungpfadfinderstufe entschied sich nachmittags tapfer sogar für einen Ausflug ans Ottermeer, einem Moorgewässer mit aufgeschüttetem Sandstrand. Erstaunlicherweise hielt das Wetter, doch weitere Einheimische prophezeiten dort nochmals wochenlangen Regen.

Der Rest des Stammes verweilte währenddessen auf dem Platz und die Pfadfinderstufe errichtete ein prima Klettergerüst für die Kleinen. Der Regen kam dann am nächsten Tag, und so ging es mit verschiedenen Workshops in der



Scheune weiter. Auf dem Programm standen dabei Knoten machen, Ledersäckchen basteln, Anhänger gestalten und einiges mehr. Nachmittags kam dann ein alter Freund vorbei: Joe McNugget. Er litt an Goldfieber und die Kinder mußten versuchen, ihn mit Medizinbonbons zu heilen, was dann natürlich auch gelang.

Der nächste Tag fiel dann leider vollends ins Wasser: Am Morgen sah alles noch sehr schön aus und die Schnitzeljagd zu einer Mühle wurde angetreten. Auch die Pfadfinderstufe machte sich mit ihren mitgebrachten Fahrrädern auf. Doch nach kurzer Zeit änderte sich das Wetter schlagartig und es regnete Bindfäden. Wohl dem, der da auf die Ratschläge seiner Leiter gehört und die Regenjacke eingepackt hatte ...

Den folgenden Tag verbrachte der gesamte Stamm im Schwimmbad. Dort wurde gesprungen, gerutscht und getunkt was das Zeug hielt und die Stimmung begann

sich, wie das Wetter, aufzuhellen. Der perfekte Zeitpunkt für Wölflinge und Jungpfadfinder in der uralten Köhlerhütte des Platzes ihr Versprechen abzulegen. Und da das noch immer nicht genug war, standen abends gleich zwei Nachtwanderungen auf dem Programm, eine für die ganz Kleinen und eine für die großen Kleinen. Gefürchtet wurde sich aber in etwa gleich viel.

Um die Grauen der Nacht zu vergessen, folgte ein Ausflug nach Wilhelmshaven. Dort besuchten die Pfadfinder das Marinemuseum sowie das Wattenmeerhaus, außerdem gingen sie auf große Schiffsfahrt im Marinehafen – und alles bei strahlendem Sonnenschein! Abends wurden dann traditionell Lagergericht und Lagerhochzeit abgehalten. Wenn sich da mal nicht ein Pärchen fürs Leben gefunden hat ...

Am Tag darauf hieß es dann früh aufstehen: eine Wanderung ins Moor stand an. Dort erfuhren die

Fährtenleser, wie man Torf sticht, welche fleischfressenden Pflanzen es im Moor gibt und welchen Spaß es macht, sich mit meterlangen Grashalmen zu ärgern ... Spätestens hier war dann klar: die Einheimischen haben keine Ahnung von ihrem Wetter! Bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen konnte so auch der Großteil der Zelte schon abgebaut werden. Und außerdem konnte dann abends noch eine Art Festakt begangen werden. Hoher Besuch hielt Einzug ins Pfadfinderlager: der Wiesmoorer Bürgermeister Meyer und der Budenheimer Bürgermeister Becker trafen ein und spendierten dem Stamm ein Festmahl mit Moorstücken und Limonade. Außerdem kamen auch einige Wiesmoorer Pfadfinder dazu; so wurde auch die Lagerfeuerstunde sehr bereichert und vor allem auch stimmungsvoller, denn wieder einmal standen Schreispiele und volltönende Lieder hoch im Kurs.

Für Wölflinge und Jungpfadfinder ging es am nächsten Tag wieder zurück in die Heimat. Die Roverstufe machte sich auf zur Insel Texel und die Pfadfinderstufe blieb noch einige Tage in Marx und erfreute sich der ungewohnten Ruhe. Ihnen wurde dann auch noch die Ehre zuteil, beim Schmücken des Pfadfinderwagens fürs Wiesmoorer Blütenfest mithelfen zu können. Doch auch für sie vergingen die Tage wie im Fluge und bald hieß es Abschied nehmen vom schönen Ostfriesland und seinem schönen Wetter.



„Pank & Ratius“ starten Vorverkauf

Premiere bereits restlos ausverkauft



Im leeren Raum müssen die Darsteller von Pank & Ratius nun nicht mehr Proben, die Kulissen für die Premiere stehen. Jetzt gilt es nur noch, an Feinheiten zu arbeiten.

Budenheim. – So kann Mundpropaganda funktionieren: noch hat die Theatergruppe „Pank & Ratius“ kein einziges Plakat aufgehängt, aber trotzdem ist die Premiere ihres ersten Stückes „Frauenpower“ am 7. Oktober im ehemaligen Tanzsaal im „Goldenen Ritter“ schon komplett ausverkauft.

„Wir hatten eine großartige Resonanz auf unseren Stand am Straßenfest“, begründen die Vorsitzenden Michael Speth und Simo-

ne Wittenstein die große Nachfrage. Auf ausgelegten Listen konnten sich Interessierte während der Straßenfesttage ihre Karten reservieren lassen. Und auch die Vorbestellung per Telefon florierete in den vergangenen Wochen.

Jetzt sind die Karten gedruckt. Alle Vorbestellungen können ab sofort bei Bettina Gall, Im Gehren 32b (Tel. 2226) abgeholt werden. Karten für Samstag, 8. Oktober (20 Uhr) und Sonntag, 9. Oktober (16 Uhr) können ab sofort im „Gol-

denen Ritter“ gekauft werden. Der Eintrittspreis beträgt acht Euro bei freier Platzwahl. Einlaß ist jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Mit dem Stück „Frauenpower“ wagt sich die im März dieses Jahres gegründete Theatergruppe „Pank & Ratius“ erstmals in Budenheim auf die Bühne. Seit Monaten wird im ehemaligen Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“ geprobt und an den Kulissen gewerkelt. Glück hatte die sechzehnköpfige Truppe nicht nur mit der schönen und gemütlichen Atmosphäre in ihrem Proben- und Vorstellungssaal bei den „Rittersleut“. Auch das Mainzer Staatstheater und die Holzwerkstätte König griffen dem Verein beim Kulissenbau kräftig unter die Arme. Eine Starthilfe gab es außerdem von der Budenheimer Volksbank.

Es spielen: Guido Paefgen, Michael Speth, Karsten Bergner, Markus Orthey, Annette Funk, Ute Reisert, Simone Wittenstein, Dorothee Stähler, Bettina Gall, Elisabetta Reinhard und Katja Kreckel. Regie: Kerstin Dotzer und Michaela Paefgen-Laß. Technik: Christoph Kreckel. Souffleure: Angela Blumer und Holger Reinhard.

Aktion Schutzengel

Sextourismus bricht Kinderseelen

Wohnheime, um der Straße zu entkommen; Therapie-Zentren, um das Verbrechen zu verarbeiten. Die Aktion Schutzengel hilft Kindern in der „Dritten Welt“.

Information: missio, Goethestr. 43, 52064 Aachen, Spendenkonto 122 122, BLZ 370 601 93, PAX Bank Köln Zwgst. Aachen. www.missio-aachen.de

Das Wetter vom 16. bis 20. September 2005

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
21 14	18 12	17 8	17 8	16 7

Der Freitag startet wechselnd bewölkt und trocken. Im Laufe des Tages nähert sich eine Kaltfront. Regen setzt ein. Auch am Samstag ist

anfangs mit Regen zu rechnen, dann zieht die Front nach Südosten ab und trockenes Wetter setzt sich durch. Wahrscheinlich ist es von

Sonntag bis Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, ab und zu sind Regenschauer möglich. Die Temperaturen gehen leicht zurück. *Meteotest*





Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de ·
Störungsmeldungen nach Dienstschluß: Gas / Wasser: Tel. 06131/12 12 12 und für Strom: Tel. 06131/12 13 14 ·
Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10 ·
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/1 92 92 oder 67 90 97 ·
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0

Bekanntmachung

Bekanntmachung des Wahlleiters der Gemeinde Budenheim zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union in das Wählerverzeichnis

I.

Am Sonntag, 4. Dezember 2005, von 8 bis 18 Uhr findet die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und am Sonntag, 18. Dezember 2005, von 8 bis 18 Uhr die etwaige Stichwahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters statt.

II.

Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit sind und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum 28. Oktober 2005, 12 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen.

Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1 a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der Gemeindeverwaltung erhalten.

Budenheim, 7. September 2005

Gemeindeverwaltung Budenheim
Anton Hofmann
Erster Beigeordneter und Wahlleiter

Bekanntmachung

Bundestagswahl am 18. September 2005

Letzte Hinweise:

1. Die in der Budenheimer Heimatzeitung vom 11.08.2004 veröffentlichte Wahlbekanntmachung wird zur besonderen Beachtung empfohlen.
2. Die Wahlzeit dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr
3. Alle Wahlräume der Gemeinde Budenheim befinden sich im Schulgebäude Mühlstraße 28.
4. Die Wahlbenachrichtigung und der Bundespersonalausweis oder Reisepaß sind zur Wahl mitzubringen.

5. Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 16. September 2004, 18 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Rathaus, Zimmer 4, beantragt werden. Die Anträge hierzu müssen vom Wahlberechtigten selbst unterschrieben sein.

6. Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag für einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

7. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

8. Öffnungszeiten des Wahlbüros der Gemeinde Budenheim – Bis 15. September 2005 während der üblichen Dienstzeit im Rathaus, Zimmer 4.

– Am 16. September 2005 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, Telefon: 299-121.

– Am 17. September 2005 (Samstag) von 10 Uhr bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, Telefon 299-121.

– Am 18. September 2005 (Wahltag) ab 8 Uhr in der Schule, Mühlstraße 28, 1. Stock (Schulsekretariat), Telefon 962024.

Budenheim, 12. September 2005

Gemeindeverwaltung Budenheim
Rainer Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Bekanntmachung des Tages der Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und über die Einreichung von Wahlvorschlägen

I.

Am Sonntag, 4. Dezember 2005, findet die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters statt.

Eine etwaig notwendig werdende Stichwahl wird am Sonntag, 18. Dezember 2005, durchgeführt.

Aufgrund des § 62 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters auf.

II.

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes von Wählergruppen sowie von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Parteien und Wählergruppen können auch eine gemeinsame Bewerberin oder einen gemeinsamen Bewerber in einem gemeinsamen Wahlvorschlag benennen.

Parteienvorschläge und Wahlvorschläge mitgliederschaftlich organisierter Wählergruppen sind in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, Wahlvorschläge nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählergruppen in einer Versammlung, zu der die Wahlberechtigten der Gemeinde einzuladen sind, in geheimer Abstimmung aufzustellen. Eine gemeinsame Bewerberin oder ein gemeinsamer Bewerber kann auch in geheimer Abstimmung einer gemeinsamen Versammlung von wahlberechtigten Mitgliedern/Anhängern und Anhängerinnen/Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Parteien und Wählergruppen gewählt werden.

Eine Partei, die unter § 16 Abs. 4 KWG fällt, muß spätestens am 47. Tag vor der Wahl, das ist am 18. Oktober 2005, bis 18 Uhr bei dem Landeswahlleiter, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainzer Straße 14–16, 56130 Bad Ems, die Teilnahme an der Wahl anzeigen und ihre Eigenschaft als Partei im Sinne des Parteiengesetzes nachweisen. Dies entfällt, wenn die entsprechende Bestätigung zur Wahl der derzeitigen Vertretungskörperschaft eingereicht worden war.

III.

Die Wahlvorschläge müssen von einer Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die den Wahlvorschlag unterstützen, unterschrieben sein /Unterstützungsunterschriften), soweit die Wahlvorschlagsträger nicht § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Die Unterzeichnung durch die Bewerberinnen und Bewerber selbst ist unzulässig. Für die Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

Die Wahlvorschlagsträger sind für die Beibringung einer ausreichenden Zahl gültiger Unterstützungsunterschriften selbst verantwortlich. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Ab-

schnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

Ein Wahlvorschlag muß von mindestens 80 wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, auf die § 16 Abs. 3 KWG zutrifft, bedarf es keiner Unterstützungsunterschriften. Das gleiche gilt, wenn sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber bewirbt.

IV.

Der vollständig unterzeichnete Wahlvorschlag soll mit den erforderlichen Anlagen möglichst frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Wahlamt, Zimmer 4, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, eingereicht werden. Die Einreichungsfrist läuft am 41. Tag vor der Wahl ab, das ist

am Montag, 24. Oktober 2005, 18 Uhr.

V.

Vordrucke für Wahlvorschlag, Niederschrift über die Benennung der Bewerberin oder des Bewerbers, Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers und Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin oder des Bewerbers sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Budenheim, 7. September 2005

Gemeindeverwaltung Budenheim
Anton Hofmann
Erster Beigeordneter und Wahlleiter

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 19. September, 15 Uhr Besuch der Budenheimer Kerb. Treffpunkt: auf dem Kerbplatz.

Dienstag, 20. September, 15 Uhr, Dienstagstreff „Herbstliche Tischdekoration“.

Mittwoch, 21. September, 14.30 Uhr Treffen mit Arbeiterwohlfahrt, Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung; 17.30 Uhr Computer- und Internetcafé.

Donnerstag, 22. September, 15 Uhr Kaffeeplausch; 15.45 Uhr Filmnachmittag: „Südamerika – Buenos Aires, Iguazu-Fälle, Rio de Janeiro“. Referenten: Christa und Horst Franzky, Budenheim; 18.30 Uhr Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe.

Freitag, 23. September, 14 Uhr, Spielrunde – Karten-, Brett-, kreative Spiele; 14 Uhr Computer- und Internetcafé.

Budenheim, 7. September 2005

Gemeindeverwaltung Budenheim
Rainer Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Eingang über Schulhof)

Montag, 19. September, 15 bis 17 Uhr Girl's Club; 17 bis 20.30 Uhr offener Treff „Pimp my Fahrrad“ – Vorbereitung.

Dienstag, 20. September, 17 bis 20.30 Uhr offener Treff.

Mittwoch, 21. September, 15 bis 17.30 Uhr offener Treff „Bingo“. Ab heute: Jugendsprecherwahl (bis Donnerstag, 29. September 2005).

Donnerstag, 22. September, 15 bis 17 Uhr Treff für Jungs „Kicker-Turnier“; 17 bis 20.30 Uhr offener Treff.

Freitag, 23. September, 18 bis 22 Uhr offener Treff.

Budenheim, 7. September 2005

Gemeindeverwaltung Budenheim
Rainer Becker
Bürgermeister

TREFFPUNKT RHEINAUEN

WANN
WO
WIESO

Infos erhalten Sie vom

Naturschutzzentrum

Rheinauen

An den Rheinwiesen 5

55411 Bingen

Tel. 06721-14367

Fax: 06721-10004

E-Mail:

Kontakt@NABU-

Rheinauen.de

www.NABU-Rheinauen.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Telefon 06139/368

Samstag, 17. 9., 14 bis 16.30 Uhr Kindersachen-Basar (evangelischer Kindergarten „Budenzauber“).

Sonntag, 18. 9., 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Klotzki).

Dienstag, 20. 9., 9 bis 12 Uhr Spielkreis „Arche Noah“; 16.30 bis 18 Uhr Konfirmandenunterricht; 20 bis 21.30 Uhr Chorprobe der Kleinen Kantorei.

Mittwoch, 21. 9., 9 bis 12 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“.

Donnerstag, 22. 9., 9 bis 12 Uhr Spielkreis „Arche Noah“; 16 bis 17.30 Uhr Kindertreff „Sing mit“.

Freitag, 23. 9., 9 bis 12 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag (9 bis 12 Uhr).

Kindersachen-Basar

Für den am 17. September von 14 Uhr bis 16.30 Uhr stattfindenden Basar des evangelischen Kindergartens „Budenzauber“ sind noch freie Standplätze vorhanden. Auskünfte und Informationen gibt es bei Frau Junghans, Telefon 5165.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am 10. Oktober um 15 Uhr findet ein ökumenischer Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren willkommen. Es werden keine persönlichen Einladungen ausgetragen.

Anmeldungen werden in den beiden Pfarrbüros, Telefon 368 und 2129, erbeten.

Katholische Pfarrgemeinde

Telefon 06139/2129

Freitag, 16. 9., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht; 18.45 Uhr heilige Messe.

Samstag, 17. 9., 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Bartmann); 18.00 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 18. 9., 10 Uhr Hochamt.

Dienstag, 20. 9., 10. Uhr heilige Messe.

Mittwoch, 21. 9., 18.15 Uhr eucharistische Anbetung; 18.45 Uhr heilige Messe.

Donnerstag, 22. 9., 10 Uhr heilige Messe

Freitag, 23. 9., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht; 18.45 Uhr heilige Messe.

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May).

Missionskreis

Der Missionskreis trifft sich am 22. 9. um 19.30 im Haus Brücke, Raum A.

Büroöffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

Bücherei/Ausleihzeiten

Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr im Haus „Brücke“, 1. Stock.

Kirchenchor-Proben

jeden Montag, um 19.45 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses.

Zeitungsleser wissen mehr!

Der Computer Eine praktische Hilfe für den Alltag

Budenheim. – Im Computer- und Internetcafé im Seniorentreff „60 plus...“ wird ein Einführungskurs angeboten, bei dem die nachfolgend genannten Themen vorgelesen sind.

– Wie schalte ich einen Computer ein?

– Wie funktioniert die Tastatur, wie bediene ich die Maus?

– Welche einfachen Funktionen kann ich mit dem Computer ausführen?

– Wie schreibe ich einen Brief oder einen Text?

– Wie speichere ich meine Notizen?

– Wie rufe ich diese Notizen später wieder auf?

Diese und weitere Fragen sollen an folgenden fünf Terminen erläutert werden: Montag, 26. 9. (13 bis 14.30 Uhr); Donnerstag, 6. 10.; Donnerstag, 13. 10.; Donnerstag, 20. 10.; Donnerstag, 27. 10. (jeweils 11 bis 13 Uhr).

Veranstaltungsort: Seniorentreff „60 plus...“, Erwin-Renth-Straße 15. Kostenbeitrag: 35 Euro. Anmeldung unter 06139/960670.



Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztliche Bereitschaftspraxis, Hildegardstr. 2, Mainz, Tel. 06131/19292.

Dienstbereit: Mo, Di, Do 19 bis 7 Uhr, Mi ab 14 Uhr, Fr ab 19 bis Mo 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit: von Freitag, 16. 9., bis Sonntag, 18. 9.: St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, Tel. 06131/575-1; von Montag, 19. 9., bis Donnerstag, 22. 9.: Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1.

Notarzt, Rettungsdienst und Krankentransporte:

Telefon 06131/19222.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

Dienstbereit sind:
am Samstag, 17. 9. 2005, und am Sonntag, 18. 9. 2005:
Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/961496;
am Mittwoch, 21. 9. 2005:
Dr. Wachter, Tucholskyweg 49, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71777.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Tel. 06132/19292.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen im Festnetz mit der Tel.-Nr. 0900-5-258825- + Postleitzahl, also 0900-5-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über Mobilfunk muß die Nummer 0180-5-258825-55257 verwendet werden.

Über das Internet (www.lak-rlp.de) ist ein Notdienstplan abrufbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

Aktiven-Sommerfest

CCB-Aktive und Helfer auf die Kampagne 2006 eingestimmt



Jürgen Schmitt erklärt das Seilspiel.

Budenheim. – Petri Heil! So hieß es in diesem Jahr zum Aktiven-Sommerfest des Carneval-Club Budenheim. Das Präsidium des CCB hatte alle Helfer und Aktiven der vergangenen Kampagne zu den Budenheimer Anglern eingeladen. 9 x 11 Leute folgten der Einladung.

Die Angler hatten genügend Fische gefangen und auch anson-

sten für das leibliche Wohl bestens gesorgt. In geselliger Runde dankte Präsident Peter Pierron allen Beteiligten für das Gelingen der Kampagne 2005, lenkte aber das Hauptaugenmerk auf 2006.

Auch für die kommende Kampagne sind alle Verantwortlichen und Aktiven des CCB mehr denn je gefragt. Zahlreiche Ideen und Anregungen konnten die Programm-

Macher des CCB entgegennehmen. Mit Geschicklichkeitsspielen für Kinder und Erwachsene hatten Heidi Laufersweiler, Bert Bannier und Klaus Helfrich für Kurzweil gesorgt. Zum Schluß hatten alle gewonnen; jeder bekam einen Preis.



Präsident Peter Pierron scheint zufrieden.



Vor allem die Kinder kamen nicht zu kurz.

Ehrenamtliche Energieberater

Seminar: Generation 60 Plus – dem Energieverbrauch auf der Spur

Kreis. – In Kooperation mit der Kreisvolkshochschule und der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen bildet das Umwelt- und Energieberatungszentrum des Landkreises Mainz-Bingen (UEBZ) „Unruheständler“ zu ehrenamtlichen Energieberatern aus. Start der kostenlosen Seminarreihe mit dem Titel „Generation 60 Plus – dem Energieverbrauch auf der Spur“ ist am 4. Oktober. Die einzelnen Veranstaltungen finden in Sprendlingen statt.

„Wir möchten mit diesem Modellprojekt Personen schulen, die nicht mehr im Berufsleben stehen, ihren Ruhestand aber aktiv gestalten und ehrenamtlich beraten wollen“, erklärt Helmut Spoo vom UEBZ. Insbesondere Menschen, die aufgrund ihrer langjährigen Berufs- und Lebenserfahrung ein solides Allgemeinwissen vorweisen, würden oft um Rat gefragt und könnten so den Meinungsbildungsprozeß maßgeblich mit beeinflussen. Spoo: „Diese Erfahrung und dieses Wissen möchten wir nutzen, um Informationen und

Kenntnisse über die Möglichkeiten des Energiesparens etwa durch den Einsatz bestimmter Heiztechniken, aber auch durch den sinnvollen Einsatz von ressourcenschonender Materialien zu geben.“ Im Anschluß an die Seminarreihe ist angedacht, daß die Teilnehmer ihre Kenntnisse als

TV-Kabelnetz

Erste Erfahrungen mit der Umrüstung in Rheinland-Pfalz

Mainz. – Durch die Umrüstung der Kabelnetze für Telefon und Internet in Rheinland-Pfalz sind in einigen Regionen Fernsehprogramme nicht mehr auf den zuvor gültigen Programmplätzen zu finden. Die Sender müssen bei Fernseh- und Videogeräten neu eingestellt werden. Viele, insbesondere ältere Zuschauer sind mit der Neuprogrammierung überfordert, so die Erfahrungen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Die Verbraucherschützer empfehlen Betroffenen, sich in diesen Fällen zunächst Hilfe im Bekannten-

ehrenamtliche Energieberater in kostenlosen Vorträgen oder Beratungen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen.

Die Seminarreihe, die sich aus insgesamt acht Veranstaltungen zusammensetzt ist so konzipiert, daß keine Vorkenntnisse notwendig sind. Inhalte des Seminars

sind die Themen „Klimaschutz durch Energiesparen“, „Wärmedämmung“, „Sonne und andere Energieformen“ und „Energieberatung vor Ort“.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Hans-Peter Tegen, Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) unter der Telefon-Nr. 06132/787-2173 oder per E-Mail umweltberatung@mainz-bingen.de.

oder Verwandtenkreis zu holen. Zahlreiche Anrufer haben sich in den ersten Umstellungswochen darüber beschwert, daß die Firma Kabel Deutschland GmbH über die von ihr betriebenen Modernisierungsarbeiten nur unzulänglich aufklärt und berät. Kabelkunden berichten nach einem Anruf bei Kabel Deutschland von minutenlangen telefonischen Warteschleifen, die mit 12 Cent pro Minute berechnet werden. Außerdem monieren sie, daß Störungsmeldungen, die auf den Internetseiten des Unternehmens entgegen-

genommen werden, vielfach nicht zeitnah beantwortet werden.

Wer Probleme hat, kann sich an die Beratungs-Hotline der Verbraucherzentrale wenden. Unter der Telefonnummer 01802/400333 (6 Cent pro Anruf) können Verbraucher jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr ihre Erfahrungen schildern, Antworten auf ihre Fragen und Hilfestellung bei technischen Problemen erhalten. Unter der Adresse kabelnetz@vz-rlp.de erteilt die Verbraucherzentrale auch schriftlich Auskunft.

Bauherren-Seminare

Verbraucherberatung hilft, Fehler bei der Finanzierung zu vermeiden

Mainz. – Nach der Sommerpause bietet die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. wieder regelmäßig Seminare zu den Themen Baufinanzierung sowie Bauplanung und Bauablauf an. Das Seminar „Mein Traumhaus – kein Alptraum!“ informiert zukünftige Bauherren und Immobilienkäufer umfassend über die wichtigsten Themen beim Bauen, von der Planung über den Bauablauf bis zur Endabnahme. Was sollte man bei der Auswahl eines Bauunternehmers beachten? Was leistet ein guter Architekt? Wer erklärt mir die Vorgaben des Bebauungsplanes? Auf welcher Gesetzesgrundlage sollte der Bauvertrag abgeschlossen werden? Wie plant man ein möglichst „energiesparendes“ Gebäude? Wann kann man Fördermittel in Anspruch nehmen? Wo findet man eine preisgünstige Gebrauchtimmobilie? Die Bauexpertin der Verbraucherzentrale gibt nicht nur Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Wäh-

rend der Veranstaltung zeigt sie zudem auf, welche Angaben und Detailinformationen unbedingt in einer aussagekräftigen Bau- und Leistungsbeschreibung enthalten sein müssen.

Das nächste Seminar findet am Freitag, 23. September, von 15 bis 18.30 Uhr statt.

Im Seminar „Baufinanzierung – Fehler vermeiden“ bietet die Finanzexpertin der Verbraucherzentrale umfassende Informationen rund um das Thema Baufinanzierung. Das nach wie vor sehr günstige Zinsniveau und die auch noch bestehende staatliche Eigenheimzulage läßt nach den Erfahrungen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. viele Verbraucher von den eigenen vier Wänden träumen. Doch der Entschluß, ein Haus zu bauen oder eine Wohnung zu kaufen, gehört zu den teuersten Entscheidungen im Leben. Damit der Traum vom eigenen Zuhause nicht zum Alptraum wird, muß ein solides und

wohl überlegtes Finanzierungs-konzept oberste Priorität haben.

Der erste Seminartermin zum Thema Baufinanzierung ist Freitag, der 30. September, 15 bis 18.30 Uhr. Weitere Seminartermine finden grundsätzlich am vierten Freitag im Monat statt. Angesprochen sind zum einen Interessenten, die bereits konkrete Finanzierungsangebote eingeholt haben und wissen möchten, was bei der Wahl des günstigsten Angebotes zu berücksichtigen ist. Zum anderen richten sich die Seminare auch an alle, die erwägen, Wohneigentum zu erwerben oder ein Haus zu bauen und sich frühzeitig über das Thema Baufinanzierung informieren wollen.

Veranstaltungsort für beide Seminare ist die Verbraucherberatung Mainz, Gymnasiumstraße 4. Der Preis je Seminar beträgt 40 Euro für Einzelpersonen und 60 Euro für Paare. Im Preis ist jeweils eine umfangreiche Broschüre der Verbraucherzentrale enthalten.

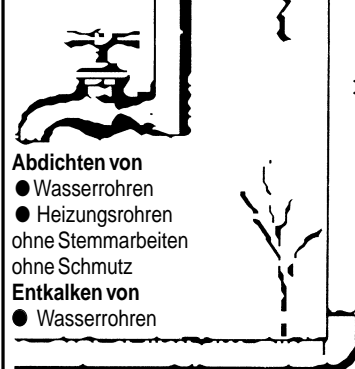
Anmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 06131/28480 (Mo bis Fr 9 – 13 Uhr und Mo bis Do 14 – 16 Uhr), per Telefax unter 06131/284866 oder per E-Mail unter info@vz-rlp.de.

DIE
Heimat-Zeitung

Wasserrohrbruch?

In der Wand,
im Boden

kein Problem!



Abdichten von
● Wasserrohren
● Heizungsrohren
ohne Stemmarbeiten
ohne Schmutz

Entkalken von
● Wasserrohren

RDG

Rohrlicht GmbH
Auf der Bein 27
55257 Budenheim
Telefon (06139) 6597
Telefax (06139) 5545
www.hvb-rohrlicht.de

Liebe Mitbürger!

Gehen Sie zur Wahl – es geht um viel!

Klarer Kurs statt Rot-Rot-Grün

Jetzt:



Rufen Sie uns an! Wir fahren Sie zum Wahllokal.

Winfried Bitz: 960418 (bis 12.00 Uhr)

Wilhelm Hock: 6178 (bis 12.00 Uhr)

Wilfried Racky 407 (ab 12.00 Uhr)

Budenheimer Kerb

vom 16. 9. bis 20. 9. 2005



Hairdreams
the **quality** of hairextensions

Wir bieten Ihnen
auch Haarverdichtung
und -verlängerung.

Wir beraten Sie gerne!

IHR FRISEUR
COIFFEUR
La Belle

Inh. Anastasia Tzabazi
Friseurmeisterin

55257 Mainz/Budenheim · Stefanstraße 5
Tel. 06139/6392

*Wir wünschen viel Spaß
auf der Budenheimer Kerb*

Obst-Gemüse Nußbaum

Inh. Doris Roos

Walter Nußbaum
Gartenbau · Binderei



55257 Budenheim · Untere Stefanstraße 45 · Tel. 422

Auf zur Budenheimer Kerb ins Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“

Liebe Gäste,

über die Kerbetage bieten wir Ihnen Deftiges und Herzhaftes aus der bayerischen und schwäbischen Küche

z. B. Original Münchner Weißwürstl mit Butterbrezeln
Bayerischer Backlaib (Leberkäs) mit hausgemachtem Kartoffelsalat

Am Kerbemontag ab 11 Uhr Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Kartoffeln

Am Kerbedienstag ab 11 Uhr Leberklöße mit Sauerkraut und Kartoffelpüree, auch in der Ritterstube

*Freitag ab 17 Uhr
geöffnet*

*Samstag-Dienstag
ab 11 Uhr geöffnet*

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Ihre Familie Eckhardt und Team
Telefon 0 61 39 / 21 07



Budenheimer Kerb

vom 16. 9. bis 20. 9. 2005



**Sanitär
Becker**

Binger Straße 7
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 482
Telefax 0 61 39 / 60 56

Sanitär · Heizung · Klima



Haarpalast Hülya

Inh. Hülya Egembir
Binger Straße 4
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39/69 77

Friseurmeisterin **Hülya Egembir**
und ihr Team wünschen
allen Kunden, Freunden, Bekannten
und allen Budenheimern

schöne Kerbetage!

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

JETZT BEI

Beauty Connection

Kosmetik- und Nagelstudio
Inh. Nicole Schäfer

Thai-KÖRPERMASSAGE **Thai-FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE**

Thai-ÖLMASSAGE

Termine nach Vereinbarung.
Es freut sich
auf Ihren Besuch
Amara Bang

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag
9.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr,
Samstag nach Vereinbarung,
montags geschlossen.

Binger Straße 17
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 29 39 44

**TRADITIONELLE
Thaimassage**
zum Wohlfühlen und Entspannen



IMMOBILIEN Bekannt für
Lichtenberg gute Lagen
Verkauf · Vermietung · Verwaltung

**Ihre Immobilie in Budenheim
ist eine gute Beratung wert**

- Wir kennen den Markt -

Boppstraße 8A · 55118 Mainz · Telefon (0 61 31) 61 30 93
Zu den Objekten unter: www.Lichtenberg-Mainz.de

Peter Scholles
Raum für Körper & Seele



**Friseurmeister
Kosmetiker
Visagist**

Eaubonner Straße 27a
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 18 12
www.peter-scholles.de
E-Mail: pscholles@web.de




ESSO

**ESSO Station
Georg Bauer**
Kfz-Meisterbetrieb

Binger Straße 74
55257 Budenheim
Telefon 06139/6110
Fax 06139/1378
E-Mail Esso-Bauer@t-online.de
Internet www.Esso-Bauer.de

Kfz-Reparaturen
AU + TÜV im Hause
Reifenservice
SB-Waschanlage
Klima-Service



Budenheimer Kerb

vom 16. 9. bis 20. 9. 2005



Tänzerische Früherziehung für Kids ab Vorschulalter!
Schulung von Rhythmusgefühl und Koordination. Förderung von Haltung und Beweglichkeit, vielseitige Bewegungsmöglichkeiten. Stärkung von Konzentrationfähigkeit und Selbstvertrauen und natürlich viel Spaß.
Kursleitung: Bärbel Federlein

fit & gesund
Roland Schweisfurth
Med. Fußpflege - Orthopädie-Bedarf
Fitness- und Gymnastikräume

Physiotherapie & Fitness
Roland Schweisfurth
Krankengymnast - Sportphysiotherapeut - Akupunktur - Heil-Bademeister
Jahnstr. 41 - 55257 Budenheim - Tel.: 0 6139 - **29 26 77**

Dietmar Sellhast

Baudekoration



**Maler-, Tapezier-,
Wärmedämmungs-,
Verputzarbeiten
Fassadengestaltung**

Budenheim
Heidesheimer Str. 117
Tel. 06139-419 Fax 434 www.sellhast.de

**Wir wünschen allen Budenheimern
schöne Kerbetage.**

„Bringen Sie Ihre Nägel in Form“
mit **MAGIC NAILS**
Vanessa Vögele
(Zertifizierte Nageldesignerin)
Hippergstraße 1 · Budenheim



Terminvereinbarung und Beratung zu den verschiedenen Leistungen unter der Telefonnummer **0 61 39 / 29 11 70**

Viel Spaß und gute Laune auf der Budenheimer Kerb!

Schwarzwald Akustik

DECKEN- & TRENNWANDBAU GMBH

Wir wünschen allen Budenheimer Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Besuchern fröhliche Stunden bei der Budenheimer Kerb 2005!!



55257 Budenheim Friedrich-Ebert-Straße 43 Telefon 0 6 1 3 9 / 9 2 9 2 0 Fax 0 6 1 3 9 / 9 2 9 2 4 0	77740 Bad Peterstal Renchtalstraße 51 Telefon 0 78 06 / 9 89 80 Fax 0 78 06 / 98 98 40
---	--



Schöne Kerbetage
wünscht
Gaststätte „Weinbembel“

Montags:
Schweinepfiffer mit Kartoffel-Klöß',
Bäckelchen und Schlachtplatte mit Sauerkraut und Püree
Dienstags:
Traditionelles Leberklöß'-Essen
Montag und Dienstag 11.30 bis 14.00 Uhr und 16.30 bis 24.00 Uhr

Familie W. Plappert
Auf der Bein 13 · Budenheim · Telefon 8107

Seit 1993 für Sie in Budenheim

Frisuren - Atelier Birgit



Der Friseur für Junge und Junggebliebene verwöhnt Sie mit Produkten von Wella.

Geschwister-Scholl-Straße 7
Nähe Gemeindekindergarten
55257 Budenheim · Telefon 06139/2122

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr,
Pause 13.00 - 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung!

Budenheimer Kerb

vom 16. 9. bis 20. 9. 2005



Unser Angebot für
Kerbe-Freitag, -Samstag
und -Sonntag:

Unsere
Familien-Pizza*
mit Salami, Schinken und
Pilzen erhalten Sie
an diesen Tagen

für nur **7,-€**

* Nur zum Mitnehmen.

Gasthaus „Zur Kerchebaas“

Bergstraße 3 · 55257 Budenheim · Tel. 06139/5907

Kerbe-Freitag: Schnitzel-Tag

Schnitzel nach Ihrer Wahl, Pommes frites und Salat
6,90 €

Kerbe-Samstag, -Sonntag à la carte

Kerbe-Montag, -Dienstag

Leberknödel, Püree und Sauerkraut*
Schlachtplatte, Püree und Sauerkraut*
Gekochtes, Püree und Sauerkraut*
2 Bratwürste, Püree und Sauerkraut*

* auch Straßenverkauf

Tischreservierung erbeten!

Öffnungszeiten:

Kerbe-Freitag, -Samstag ab 17.00 Uhr
Kerbe-Sonntag, - Montag, - Dienstag ab 11.00 Uhr
Mittwoch geschlossen



Wir wünschen all unseren Gästen
schöne Kerbetage

Ihre Familie Sahner

BECKER

M. Kohler

freitags durchgehend geöffnet

Schulstraße 46
55124 Mainz-Gonsenheim
Tel. 0 61 31 / 41696

EIGENER KUNDENPARKPLATZ

*Metzgerei &
Party-Service*

Grill-
spezialitäten
dazu Soßen
und Salate

aus eigener Herstellung!



Schmitt Stahlbau

Inh. Jochen Feller

Metallbau · Schlosserei
Das älteste Unternehmen Budenheims
Stahlkonstruktionen, Stahltore,
Stahltüren,
Aluminiumfenster und -türen,
Geländer,
Schließanlagen für Industrie
und privaten Bedarf.

55257 Budenheim am Rhein · Auf der Bein 11 · Telefon (0 61 39) 21 45
Fax (0 61 39) 22 27

Budenheimer Kerb

vom 16. 9. bis 20. 9. 2005

eruditus[®]
language & communication

Lernen macht Spaß,
feiern auch!

viel Spaß bei der
Budenheimer Kerb

Have a Nice Day!

www.pro-eruditus.de/(06139) 960197

55257 Budenheim • Binger Straße 16



■ DIE HÖCHSTE PUNKTZAHL IM EURO NCAP CRASHTEST.

Der CITROËN C5 erreicht mit 5 Sternen und 36 von 37 möglichen Punkten
das beste jemals gemessene Ergebnis.

ab € 227,-
monatliche Rate*



CITROËN C5 KOMBI → ab € 19.990,-

Mit • FAP-Partikelfilter • HYDRACTIVE 3-Fahrwerk • mitlenkenden Bi-Xenonscheinwerfern [Serie für EXCLUSIVE] • vollautomatischer Klimaanlage mit Kühlfunktion für das Handschuhfach und auf Wunsch mit • AFIL-Spurassistent.

*Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C5 1.8 16V Tendance. Sonderzahlung € 3.998,-, Laufleistung 15.000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate.
Kraftstoffverbrauch innerorts 11,5 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombiniert 8,0 l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert 190 g/km. (gemäß RL 80/1268/EWG) **CITROËN empfiehlt TOTAL**

* **Autohaus Höptner GmbH (V)**

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz

Tel.: 06131 - 962100 - www.autohaus-hoeptner.de

www.citroen.de

(V) = Vertragshändler, (G) = Vertragswerkstatt

CITROËN
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



Wir wünschen schöne Stunden auf der Budenheimer Kerb!



Bei dieser Reise lernen Sie das malerische Tessin zur Weihnachtszeit kennen. Festlich geschmückte Orte am Lago Maggiore oder am Luganer See laden zum Verweilen ein. Verschwiegene Gässchen und malerische Plätze erstrahlen in weihnachtlichem Lichterglanz. Im Tessin herrscht auch im Winter ein recht mildes Klima, so dass man auch an Weihnachten und Silvester im Sonnenschein einen Cappuccino auf der Piazza genießen kann.

REISEPROGRAMM:

Tag 1: Flug nach Mailand. Fahrt ins Tessin. Zimmerbezug. Abendessen.

Tag 2: Heiligabend: Zur freien Verfügung. Abends festliches Weihnachts-Abendessen im Hotel. Um 24 Uhr Möglichkeit zum Besuch der Mitternachtsmesse in der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso.

Tag 3: 1. **Weihnachtsfeiertag:** Stadtrundgang durch das weihnachtliche Locarno. Festliches Abendessen im Hotel.

Tag 4: 2. **Weihnachtsfeiertag:** Möglichkeit zum Ausflug auf den Aussichtsberg Cardada (nur bei gutem Wetter, € 30). Abends festliches Menü

Tag 5: Fahrt ins Verzascal zur eindrucksvollen Staumauer von Vogorno und zur Römerbrücke in Lavertezzo. Abendessen.

Tag 6: Fahrt nach Ascona und Cannobio mit Spaziergang durch die weihnachtlichen Altstädte. Abendessen.

Tag 7: Möglichkeit zum Ausflug nach Luino und Besuch des italienischen Marktes (€ 25). Abendessen.

Tag 8: Besuch von Bellinzona mit seinen 3 Burgen und der sehenswerten Altstadt. Abendessen im Hotel



Tag 9: **Silvester:** Möglichkeit zum Ausflug nach Maliland mit Stadtrundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Abends festliches Silvestermenü mit italienischen Spezialitäten, Live-Musik, Tanz und Tombola.

Tag 10: **Neujahr:** Möglichkeit zum Ausflug nach Lugano mit Stadbummel und Fahrt auf den Aussichtsberg Monte Generoso (€ 35 inkl. Kaffee und Kuchen auf der Aussichtsterrasse). Abends Aperitif und Riesenfeuerwerk auf der Piazza von Ascona. Abendessen.

Tag 11: Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Leistungen:

- Linienflug von Frankfurt nach Mailand und zurück
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Bustransfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 10 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel „Arcadia“ in Locarno; das direkt am See gelegene Hotel verfügt über Fitness-Center und Sauna
- komfortabel eingerichtete Doppelzimmer mit Bad bzw. DU/ WC, Radio, TV, Minibar und Telefon, 5 Minuten zum Zentrum
- 9 festliche Abendessen (4-Gang-Menüs)
- Silvestermenü mit Live-Musik und Tombola
- Aperitif und Riesen-Feuerwerk in Ascona
- Stadtbummel in Locarno, Ausflug ins Verzascal, Ausflug nach Cannobio und Ascona, Ausflug nach Bellinzona
- Insolvenzversicherung
- Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung

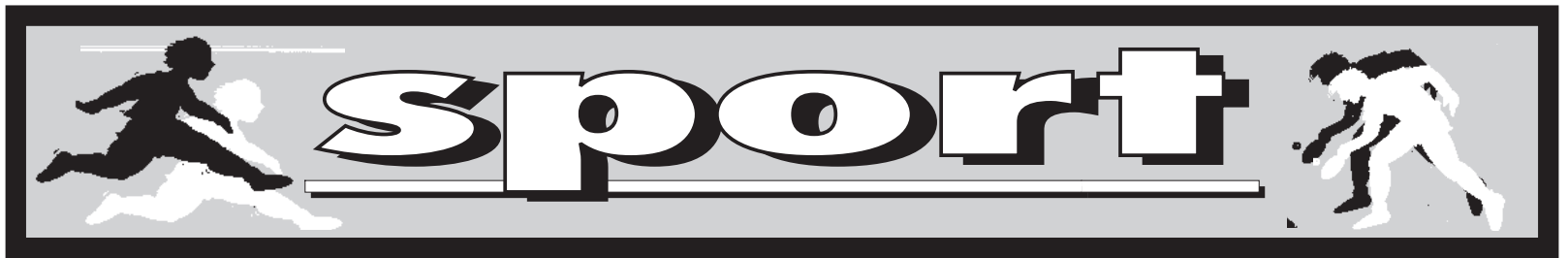
pro Person im DZ: ab € 1.295,-

- **Ausflugspaket** € 115,-
- **Einzelzimmerzuschlag** € 230,-

Veranstalter: MONDIAL TOURS MT SA, Locarno
Programm- und Flugzeitänderungen vorbehalten

Inklusiv
festlichen Weihnachts-Menüs
an den Feiertagen
und einem Silvestermenü
mit Live-Musik
und Tombola





Budenheimer Volleyballer im Trainingslager

Beim Familiennachmittag im Freizeitpark war mancher Aktive froh, sich ein wenig erholen zu können



Budenheim. – Von Freitag bis Sonntag gastierten die Budenheimer Volleyballer gemeinsam mit ihren Familien in der Sportschule Seibersbach.

Zur Vorbereitung auf die kommende Saison konnte Trainer Markus Kohz alle aktiven Sportler in der Halle begrüßen. Gleich zu Beginn der ersten Einheit zeigte sich, wer sich in der Sommerpause fit gehalten hatte. Mit einem Lauftraining und verschiedenen Sprints, die von Klaus Aichele vorgegeben wurden, hatte man gleich einen Eindruck davon gehabt, was den Volleyballern an diesem Wochenende bevorstehen sollte. Mit einem lockeren Spiel beendete man die erste Einheit.

Am Samstag stand die Technik im Vordergrund. Nach dem Warmlau-

fen mußte man sich mit der Blocktechnik auseinandersetzen. Trainer Markus Kohz legte großen Wert auf die Koordination des Blockes. Immer wieder hallte es durch die Halle „Sprung“. Am Netz wurden nun die Aktionen mit dem Ball fortgesetzt. Es machte sich auch langsam die Schwere der Beine bemerkbar. Doch mit tollen Übungen wurde das ganz gekonnt überspielt, und jeder zog diese Einheit voll durch.

Am Nachmittag war Familientag, worauf sich die Kinder schon riesig freuten. Der Besuch des Freizeitparks in Bell (Hunsrück) war für alle wieder ein schönes Erlebnis. Mit Trampolin, Streichelzoo, Wasserboot und noch vielem mehr hatten alle ihren Spaß. Mancher Aktive (Trainer) nutzte diese


Einheit, um sich auch ein wenig zu erholen.

Am Abend war mit einer tollen Grillfeier (bis weit nach Mitternacht) auch die letzte Einheit des Tages zu Ende gegangen.

Mit einem Parcourslauf begann die letzte Trainingseinheit am Sonntagmorgen. Mit lustigen Ideen hatte man noch einmal richtig Laune an dieser Einheit. Mit Staffel-Schattenläufen und dem Gleiten auf den Matten machte man auch den Kindern mächtigen

Spaß. Trainer Markus Kohz legte nun großen Wert auf die Abwehr. Mit schnellen, kurzen, langen Bällen wurden die Volleyballer noch einmal richtig gefordert.

Das Trainingslager ging nach dem gemeinsamen Mittagessen zu Ende. Das Fazit der beiden Trainer war recht ordentlich, doch machten sie auch klar, daß nun auch die Trainingseinheiten in der Waldsporthalle genutzt werden müssen, um noch stabiler zu werden.

 DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

– **Handball-Jugend –
Weibliche B-Jugend
SFB – MJSJG Ober-Hilbers-
heim/Aspishheim/Horrweiler
24:18 (14:10)
Geglückte Revanche!**

Im ersten Spiel der Saison 2005/2006 kam es in der weiblichen B-Jugend (Oberliga) direkt zum Aufeinandertreffen zweier ambitionierter Anwärtler auf den Titel. Der Meister der abgelaufenen Runde, die MJSJG Ober-Hilbersheim/Aspishheim/Horrweiler, empfing in heimischer Halle die Mädels der Sportfreunde Budenheim. Im letzten Jahr gingen beide Partien noch zugunsten der MJSJG aus. Für die Budenheimer Truppe galt es, für diese beiden äußerst bitteren Niederlagen Revanche zu nehmen.

Motiviert, konzentriert und siegesgewiß starteten die Budenheimer Mädels in die Partie. Über die Spielstände von 4:2, 8:4 und 14:10 zur Halbzeit untermauerte man, daß in diesem Jahr die Rollen getauscht werden.

Dieser Vorsprung von drei bis vier Toren wurde auch im zweiten Abschnitt konstant gehalten und führte letztendlich zu einem sicheren und verdienten 24:18-Aus-

wärtssieg. Ein enorm wichtiger Erfolg zum Rundenauftritt, auf den sich weiter positiv aufbauen läßt. Gerade in der Abwehr zeigte man eine geschlossene und souveräne Leistung. Damit legte man den Grundstein zum Erfolg. Im Spiel nach vorne wurde auf Tempo gesetzt. So kam man über schnell vorgetragene Gegenstöße zu einer Vielzahl von Toren. Ausbaufähig ist weiter das gebundene Angriffsspiel. Hier besitzt man noch Reserven und muß im Training weiter an sich arbeiten.

Bereits am kommenden Samstag gilt es, die starke Leistung zu bestätigen. In eigener Halle trifft man auf die HSG Rhein-Nahe und sollte doch zwei weitere Punkte sicher einfahren können.

Es spielten: Paula Winter (1), Sonja Nowaczyk (8), Julia Koch (7), Pia Kuhnert, Annika Tessnow (5), Anna-Lena Pawisa (2), Cathrin Ertel, Cassandra Becker, Mareike Demel (1), Christina Patzig (Torhüterin).

**Männliche C-Jugend
SF Budenheim – Moguntia Bretzenheim 29:16 (10:8)**

Erste Standortbestimmung!

Zum Saisonauftakt hatte die männliche C-Jugend das Hausrecht. Zu Gast war das Team der Moguntia Bretzenheim. Das erste Saisonspiel gehörte den Budenheimern, der Ausgleich ließ nicht



lange auf sich warten. Aber dieser erste Ausgleich war auch der letzte, den die Bretzenheimer erzielten. Dann erarbeiteten sich die Sportfreunde einen komfortablen und leistungsgerechten 8:2-Vorsprung. Zeit und Gelegenheit, die erste Garnitur auszuwechseln und den jungen Jahrgang in die Verantwortung zu schicken. Aber es zeigte sich sehr rasch, was ein Jahr Altersdifferenz ausmacht. Abgesehen von der körperlichen Entwicklung wurde dies besonders bei den technischen Möglichkeiten deutlich. Auch Spielverständnis, Positionsverhalten und die individuelle Abwehrleistung werden in den zukünftigen Trainingseinheiten im Vordergrund stehen. Der Vorsprung war zum Pausentee auf 10:8 zusammengeschrumpft.

Der Start in die zweite Spielhälfte gehörte wiederum den sogenannten Leistungsträgern, bei denen auch noch das Licht durch zu viel Schatten verdunkelt wurde. Aber im heutigen Leistungsvergleich reichte das Licht, die Moguntia zu dominieren. Diese, angereist mit nur sechs Feldspielern, bauten nun auch konditionell deutlich ab. Der eingewechselte Keeper Christoph Bernhard brachte die Gäste mit Superparaden nun endgültig auf die Verliererstraße und das Feld konnte wieder durch die Oberliga-Lehrlinge übernommen werden. Bester Werfer der SFBler war mit zehn „Buden“ Sebastian Quanz, der mit solchen Superlati-

ven bestimmt noch oft genannt werden wird. Das Spiel endete 29:16!

Es spielten: Christoph und Thomas Bernhard im Tor, Niklas Best (7), Julian Härter, Daniel Henrich, Sebastian Henrich, Sven Haja (1), Tobias Huppert (7), Luca Pastore, Sebastian Quanz (10), Fabian Rösch (2), Eric Silbernagel, David Sturm (2) und Fabian Vollmar.

Weibliche E-Jugend Auftaktsieg

Nachdem viele Spielerinnen die weibliche E-Jugend altersbedingt verlassen hatten, wußte man nicht, wo man steht. Ziel war es, viele Mädels aus dem Bereich der Minis in die Mannschaft zu integrieren. Man startete also nach der Grillfeier am Freitag gestärkt zum Gegner nach Gau-Algesheim.

Hierbei zeigte sich, daß in dieser Klasse ein sehr unterschiedliches Leistungsniveau herrscht. Obwohl der Trainer ein bißchen Magendrücken vor dem Spiel hatte, konnten die Mädels den Gegner mit 14:4 besiegen (Halbzeitstand 8:1). Die zahlreich, mitgereisten Eltern waren von den Leistungen ihrer Töchter angenehm überrascht (O-Ton: „Das ist doch nicht mein Kind, so kenne ich die ja gar nicht“).

Es spielten: Sina El Batany, Marie Gall, Annelina Guleritsch, Eva Hiemer, Lara Hilbert, Lea Maus, Saskia Michael, Lorryne Nahm, Vanessa Weyrich.

Grillfeier Saisonauftakt der E-Jugend der DJK-Sportfreunde



Ein fester Termin im Kalender ist die Grillfeier der E-Jugend auf dem Gelände der Wassersportfreunde. Die Spieler der männlichen und weiblichen Jugend fanden sich gemeinsam ihren Eltern dort ein. Neben den obligatorischen Grillwürstchen und den Pommes, die auch in diesem Jahr wieder vom Beisitzer des Fördervereins, Wolfgang Höptner, in bewährter Qualität zubereitet wurden, war das Highlight des Abends sicherlich das Marshmallow-Grillen. Hier fanden Jungs wie Mädels nach wildem Toben auf

den Rheinwiesen friedlich vereint am Feuer zusammen und genossen die süße Leckerei.

Da in dieser Saison ein großer Umbruch erfolgt ist, war es für Eltern und die neuen Spieler und Spielerinnen eine gute Gelegenheit, sich näher kennenzulernen. Besondere Erwähnung verdient die Großzügigkeit der Wassersportfreunde Budenheim, die anlässlich des Grillfestes ihr Gelände und ihre Ausrüstung kostenlos zur Verfügung stellten und sogar noch den Abbau für die DJK-Sportfreunde übernahmen.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

– Jugendabteilung –

Wenngleich die C-Jugend erst am kommenden Wochenende in das Geschehen eingreift und die E2-Jugend durch eine Spielverlegung durch den SVW Mainz ebenfalls nicht spielen konnte, so hatten doch die übrigen Mannschaften einen doch sehr erfolgreichen Auftakt in der Meisterschaftsrunde.

So kamen die auswärts angetretenen Mannschaften alle ohne Niederlage nach Budenheim zurück. Dabei verbuchte die F1 bei Stackeden-Elshem einen 1:2-Sieg, die E3 einen 0:1-Sieg bei Schott Mainz und die E1 ein 4:4-Unentschieden bei SVW Mainz.

Die in Heimspielen angetretenen Teams der D2 und D1 konnten ebenfalls beide einen Sieg für sich einfahren. Dabei erzielte die D2 gegen Oppenheim einen 2:1-Sieg und die D1 gegen Draiss einen glatten 3:0-Sieg.

Vorschau auf das kommende Wochenende: Auswärts spielen um 11 Uhr Fontana Finthen – D2-Jgd.; um 12.15 Uhr Finthen – D1-Jugend und um 13.30 Uhr TSG Bretzenheim 46 – C-Jugend Die F1 tritt um 13 Uhr in Essenheim an.

Ihren Heimvorteil können am 17. September die E-Junioren nutzen. Dabei tritt die E3 um 12 Uhr gegen TV Ebersheim an und die E2 und E3 jeweils um 13 Uhr beziehungsweise 14 Uhr gegen den FSV Mainz 05 auf dem Waldsportplatz.



Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank (links) übergibt an den Mannschaftsbetreuer der D1-Jugend, Reinhold Wirsch, ein Satz Trikots.

FVB mit erster Saison-Niederlage

Eine Woche durfte sich der FVB der Tabellenspitze erfreuen. Beim Heimspiel am vergangenen Sonntag wurde der Platz an der Sonne sehr leichtfertig verspielt. Das FVB-Team glaubte anscheinend, die Gruppengegner nunmehr zu beherrschen und agierte sehr überheblich. Zunächst schien es sich am vergangenen Sonntag auf dem Waldsportplatz gegen den SV Klein-Winternheim, dem direkten Verfolger, auch so zu bestätigen.

Martin Lauferweiler erzielte in der 21. Minute mit einem schönen direkt verwandelten Freistoß das 1:0. Die Budenheimer Abwehr operierte sorglos und vernachlässigte mit unnötigen Ballverlusten ihre eigentliche Aufgabe, nämlich Tore zu verhindern. Als die Gäste in der 25. Minute einen Freistoß zugesprochen bekamen, pasierte der erste gravierende Schnitzer, der FVB-Schlußmann ließ völlig überraschend den Ball aus den Händen gleiten und Klein-Winternheim gelang im Nachsetzen der Ausgleich. Die FVB-Männer sahen dem Geschehen tatenlos zu. Als bereits eine Minute später ein Mißverständnis zwischen dem FVB-Libero und dem Torwart zum 1:2 führte, deutete sich bereits die erste Pleite an. Es ist immer wieder die Unentschlossenheit und das zögerliche Eingreifen, das Gefahr fürs Budenheims Tor heraufbeschwört. Es kam noch ärger als man in der 34. Minute das Spielgerät einfach nicht aus der Gefahrenzone brachte und außerdem dem Gegner noch schön auflegte und zum 1:3 geradezu aufforderte.

Zur Pause lag man erstmals nach langer Zeit im Rückstand. Budenheim machte nun mehr Druck und drängte die Gäste in deren Spielhälfte zurück. Mit einzelnen schnellen Kontern blieb Klein-Winternheim weiterhin gefährlich. Als in der 60. Minute Ibrahim Bayram per Kopf der 2:3-Anschlußtreffer gelang, keimte wieder Hoffnung auf eine Wende auf. Der 3:3-Ausgleich, drei Minuten später, durch Murat Akcay, sollte Budenheim auf die Siegesstraße bringen. Es wurden auch noch genügend Einschußmöglichkeiten erarbeitet, aber leider etwas überhastet vergeben. Budenheim diktierte weiterhin den Spielverlauf, hatte aber aus den Fehlern der

Vergangenheit nichts gelernt. Die Hinterreihe ist einfach zu offen und läßt förmlich zu Kontern ein. Man ist im Ballbesitz und kann klären, aber man versucht, den Gegenspieler auszutendeln, was in vielen Fällen mißlingt. Die Folge sind Minustore. So war es jedenfalls wieder einmal am Sonntag. Im Ballbesitz die Kugel verloren und es hieß in der 70. Minute 3:4. Das gleiche Strickmuster in der 87. Minute zum 3:5-Endergebnis. Man hatte sich eigentlich wieder einmal selbst geschlagen. So wird es allerdings nichts mit den angestrebten Ambitionen. Die Moral im Di Lorenzo-Team stimmt, aber die Undiszipliniertheit muß abgestellt werden. Mannschaftsspiel ist mehr denn je angesagt.

Budenheim II spielte ebenfalls zu Hause gegen die neu gegründete Mannschaft von FC Inter Mainz 2005. Budenheim lag schnell mit 0:1 zurück, ehe Frederick Kantner mit einem Doppelschlag die Wende einleitete. Als Atila Yagan noch vor der Pause auf 3:1 erhöhte, war das Spiel gelaufen. Inter hatte nicht allzuviel entgegenzusetzen. Zwei weitere Treffer im zweiten Abschnitt durch Timur Vonal und Christian Rein gelang Budenheim II ein 5:1-Erfolg. Coach Ömer Yilmaz befindet sich nun mit seinen Akteuren auf Tuchfühlung zur Spitze.

Unter der Woche (Mittwoch, 7. September) spielte der FVB in der 1. Bezirkspokalrunde in Groß-Winternheim gegen den FC Rot-Weiß Ingelheim und siegte mit 3:1. Die Tore erzielten Enes Kamberovic, Frank Egger und Murat Akcay. Durch die vielen verzettelten Einzelaktionen konnte kein höheres Resultat erreicht werden.

Vorschau

Ein schweres Auswärtsspiel hat die 1. Mannschaft des FVB bereits am Samstag, 17. September, um 16 Uhr gegen den Vorjahresritten, TuS Gensingen, zu bestreiten. In den letzten Jahren gab es in Gensingen immer deftige Niederlagen. Die schnelle, geradlinige Spielweise auf dem holprigen Rasenplatz, hat den FVB-Akteuren noch nie behagt. Ein Kurzpaßspiel ist auf einem solchen Geläuf das falsche Rezept. Konzentrierte Raum-Mann-Deckung ist angesagt. Langes Ballhalten und Einzelspiel laden den Gegner zu Kontern ein. Eine abermalige Pleite kostet den Anschluß zur Spitze. Gensingen kennt die Schwächen der Budenheimer und wird versu-

chen, mit langen Pässen zum Erfolg zu kommen.

Die 2. Mannschaft spielt ebenfalls bereits am Samstag um 18 Uhr in Hechstheim gegen den 1. FC Willy

Wacker. Ein weiterer Erfolg ist durchaus möglich. Das Mannschaftsspiel wird langsam besser und bringt auch auf Dauer die erhofften Ergebnisse.

Fahrt in den Harz Ehrengilde des RVR und RVE auf Tour



Sieben Ehrengildemitglieder des RVE Budenheim waren mit der Ehrengilde des Radsportverbandes Rheinhessen im Harz.

Budenheim. – 42 Ehrengildemitglieder des Radsportverbandes Rheinhessen, darunter sieben Ehrengildemitglieder des RVE Budenheim, nahmen an der Siebentage-Fahrt nach Werningerode im Harz teil.

Die Fahrt führte über Hann.-Münden am Zufluß von Werra und Fulda zur Weser, wo eine Mittagsrast eingelegt wurde, über Göttingen und Goslar an den Zielort. Dort waren die Teilnehmer im Sterne-Hotel „Ramada“ untergebracht. Am nächsten Tag war eine Stadtführung durch das malerische Werningerode angesagt, und nach einem guten Mittagmahl im „Ratskeller“ stand eine Fahrt mit der Werningeroder Bimmelbahn zum Schloß auf dem Programm. Natürlich durfte die Fahrt mit der Dampfklokbahn zum Brocken nicht fehlen, die am nächsten Tag unternommen wurde. Nach dem Abendessen fand ein amüsantes Hexenabend im Hotel statt, bei dem einige Gildebrüder mit der Hexe auf dem Besen durch den Saal ritten und ihr beim Zubereiten eines Hexentranks halfen.

Nach dem Frühstück des folgenden Tages führte die Fahrt durch den romantischen Harz zur Senketalsperre und zum Stollberg.

Am Tag darauf freute man sich auf eine weitere Tour zur Okertalsperre, an deren Ufer im Grünen ein zünftiges Picknick stattfand.

Auch die Weltkulturstadt Quendlinburg mit Damenstift, errichtet von der Frau König Ottos I., stand auf dem Ausflugsprogramm. Einen Besuch stattete man der letzten von früher 16 in Betrieb befindlichen Brauereien ab, in der das Schwarzbier mundete. Dem schloß sich eine Seilbahnfahrt zum Besuch des Hexenplatzes in Thale an.

Es sei eine schöne Fahrt gewesen, so die Bundeheimer Teilnehmer, die auf der Heimreise in einem romantisch gelegenen Landgasthof bei Bad Hersfeld eine Schlußrast einlegten. Schon jetzt freuen sie sich auf die nächste Fahrt, die voraussichtlich im August nächsten Jahres stattfindet und nach Dresden führt.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

– Abt. Breitensport –

Zum Volksradfahren nach Gau-Algesheim radelten trotz des Nieselregens am 11. September Gerhard und Waltraud Becker sowie Leonie und Ralph Steffens. Vor Ort wurden sie noch durch den Ehrengeschäftsführer Hans Kissel und Ehrenvorstandsmitglied Gudila Kissel unterstützt.

Zur letzten gemeinsamen Ausfahrt in diesem Jahr am Sonntag, 18. September, treffen sich die Breitensportler/innen um 10 Uhr an der Geschäftsstelle in der Römerstraße 32 zur Fahrt zum Volksradfahren nach Appenheim. Alle Interessierten und Gäste sind zur Mitfahrt willkommen.

Bauerntheater

Für die Aufführung von Hofner's Bauerntheater am 29. Oktober, 19 Uhr, im Budenheimer Bürgerhaus stehen noch wenige Karten bei Gudila Kissel, Telefon 06139/752 zur Verfügung. Geboten wird das Theaterstück „Kilian räumt auf“, ein typisches bayerisches Lustspiel mit musikalischen Einlagen.



Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.

– TT-Abteilung –

1. Mannschaft Aufaktkniederlage gegen Nierstein

Stark ersatzgeschwächt hieß es, mit nur zwei von sechs Stammspielern im ersten Heimspiel gegen Nierstein 2 zu bestehen. Dies gelang mit dem Ergebnis von 5:9 auch recht gut und es hätte auch leicht 8:8 ausgehen können. Die Punkte für Budenheim wurden beigesteuert von Jürgen Haese und Mathias Wesche (jeweils 1 Punkt im vorderen Paarkreuz) sowie je 1 Punkt von Torsten Becker und Christian Tolaro im hinteren Paarkreuz. Becker und Tolaro steuerten als Doppel 3 auch den einzigen Doppelpunkt bei, so daß die Niederlage in einem erträglichen Rahmen blieb.

Ausblick: Mit den zu erwartenden Ausfällen über die gesamte Saison hinweg wäre ein sicherer Mittelfeldplatz schon Spitze, es wird aber wohl nur um den reinen Klassenerhalt gehen.

4. Mannschaft

Die 4. Mannschaft startete mit einem Sieg gegen Dalheim 2. Die Punkte haben im Doppel geholt: Cakir, Adem/Hirschmann, Kai; Veyhelmann, Tobias/Horn, Armin. Im Einzel waren Brecht (zweimal), Veyhelmann, Cakir (zweimal), Hirschmann, Horn. Das Spiel endete mit einem klaren 9:3.

5. Mannschaft

Erfolgreicher Start der 5. Mannschaft in die neue Saison. Mit einem deutlichen 7:0 erspielten die Aktiven der 5. Mannschaft einen deutlichen Erfolg gegen den TV Mombach 5.

Es punkteten siegreich in den Doppeln Schuster/Lang und Steffens/Hüttersdorf sowie in den Einzeln Thomas Schuster (zweimal), Ralph Steffens, Hans-Peter Lang, und Gerhard Hüttersdorf.

1. Jugend

Nicht so gut startete die 1. Jugend der TGM in die neue Saison.

Gegen TSG Drais verlor Budenheim mit 6:2.

Die einzigen Punkte holten das Doppel Kern, Philipp/Druckemüller, Simon und Daniel Kantner im Einzel.

Freizeit-Künstler Kreis
Budenheim



Am Donnerstag, 15. September, treffen sich die Budenheimer Freizeitkünstler wie gewohnt in der Schule, ausnahmsweise aber bereits um 18 Uhr zwecks Besprechung aller notwendigen Vorbereitungen anlässlich der Ausstellung im Rathaus vom 29. Oktober bis zum 1. November 2005.



Ortsverband
Budenheim

Am Mittwoch, 5. Oktober, heißt es zum zweiten Male: „Auf zum Federweise und Zwiwwelkuche ins Bürgerhaus“.

Einlaß ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr.

Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind auch gerne wieder Verwandte, Freunde der Mitglieder und Gönner des VdK-Ortsverbandes Budenheim herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldungen bis spätere

sten Freitag, 30. September, unter Telefon 8145 oder 8449 gebeten. Der Eintritt ist frei! Bei Bedarf steht ein kostenloser Fahrdienst zur Verfügung.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Gruppentreffen

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 15. September, um 18.30 Uhr im Seniorentreff „60 plus“, Erwin-Renth-Straße 15, statt. Bei diesem Treffen berichten die Eheleute Franzky in einem Videovortrag über Polen.

Alle DiabetikerInnen mit ihren Angehörigen und Gäste sind herzlich willkommen.

Budenheimer Freundeskreis Argentinien

Flohmarkt

Anlässlich der Budenheimer Kerb findet am Samstag, 17. September, ab 14 Uhr, und am Sonntag, 18. September, ab 11 Uhr, ein Flohmarkt des Argentinienkreises im Anwesen von Anni Bitz in der Hauptstraße 9, Budenheim, statt.

Ehrenbrief für kulturelles Engagement

Vorschläge können bei der Kreisverwaltung eingereicht werden

Kreis. – Auch in diesem Jahr vergibt die Stiftung „Kultur im Landkreis“ den Ehrenbrief des Landrats. Ausgezeichnet werden Menschen, die sich insbesondere in der „zweiten Reihe“ für die Kulturlandschaft im Landkreis Mainz-Bingen engagieren. Bürgerinnen und Bürger also, die nicht unbedingt als Vorsitzende eines Vereins oder Verbandes arbeiten, sondern dies im Verborgenen und eher im Hintergrund tun, deren Mitarbeit aber unverzichtbar und wichtig für das kulturelle Leben in den Gemeinden ist. „Unsere Gesellschaft ist auch in der Gestaltung des kulturellen Lebens auf das Ehrenamt angewiesen. Freiwillige und unentgeltliche Arbeit und das Übernehmen von Aufgaben ist unverzichtbar, gleichzeitig aber auch unbezahlbar. Um so wichtiger ist es auch, daß diesen Menschen, die sich für andere einsetzen, eine Anerkennung zuteil wird“, erklärt Landrat Claus Schick.

Der Preis ist dotiert mit jeweils 250 Euro. Pro Jahr werden höchstens zehn Ehrungen vergeben. Offiziell überreicht wird der Ehrenbrief bei einer Feierstunde am Donnerstag, 6. Oktober, im Sitzungssaal des Kreistages in Ingelheim. Besonders berücksichtigt werden Personen, bei deren kulturellem Wirken ein besonderer Tag oder ein Jubiläum ausschlaggebend

ist. Gemeinden und Vereine, die eine Person für die Vergabe eines Ehrenbriefes vorschlagen möchten, richten ein formloses Schreiben mit schriftlicher Begründung an Ute Krebber, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein, Fax-Nummer 06132/787-1014. Meldeschluß ist Freitag, 16. September 2005.

Paten helfen länger.

Werden Sie Pate eines Flutwaisen.
www.ccf-kinderhilfswerk.de

CCF
Kinderhilfswerk

Energietip

Bei Fenstern auf richtigen U-Wert achten

Häufig wird nur der niedrigere Wert für die Verglasung angegeben

Mainz. – In den letzten Jahren hat sich die Wärmeschutzverglasung sowohl im Neubau als auch bei der Fenstersanierung durchgesetzt. Im Unterschied zur früher üblichen Isolierverglasung ist bei den neuen Fenstern die äußere Seite der raumseitigen Scheibe mit einer unsichtbaren Metallschicht bedampft, die die Wärmestrahlung in den Raum zurück reflektiert. Zusätzlich ist der Scheibenzwischenraum mit einem Edelgas anstelle von Luft gefüllt. Dadurch konnte der Wärmeverlust durch das Fenster, je nach Gasfüllung, gegenüber alten Verglasungen um über 60 Prozent reduziert werden. Allerdings gibt es

auch bei den neuen Verglasungen noch Unterschiede beim Energieverlust. Deshalb sollte auf den U-Wert des kompletten Fensters geachtet werden, der um so kleiner ist, je weniger Energie pro Quadratmeter Fensterfläche verlorengeht und der meist zwischen 1,4 und 1,8 liegt. Zu beachten ist dabei, daß die Anbieter häufig nur den U-Wert der Verglasung angeben, der niedriger liegt als der des Fensterrahmens. Hinzu kommen die Wärmeverluste über die Abstandshalter aus Metall am Rand der Verglasung. Da der Rahmenanteil je nach Fenstergröße jedoch bis zu 30 Prozent und mehr betragen kann, ist der U-Wert des

gesamten Fensters um etwa drei Zehntel schlechter als der der Verglasung. Ausführliche Informationen zum Energieverlust bei Fenstern sowie zu allen Fragen des Energiesparens erhält man nach telefonischer Voranmeldung bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. Der Energieberater hat mittwochs Sprechstunde in Mainz, Gymnasiumstraße 4, 3. OG. Telefonische Voranmeldung unter der Ruf-Nr. 0180/5640564 (12 Cent/Minute) montags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr.

Organspende

Sagen Sie **JA!**



Bestellen Sie Ihre OrganSpender-Card kostenlos · scheckkartengroß aus Plastik

Anforderungen durch frankierten Rückumschlag mit Ihrer Adresse:

Deutsche Lebenswacht
60076 Frankfurt am Main

Seit 1972 Tag und Nacht im Dienst zur Erhaltung von Menschenleben

Info im Internet:
www.deutsche-lebenswacht.de

In unserer Notfall-Kartei können hinterlegt werden:
Patientenverfügung • Vorsorge-Vollmacht
Anordnungen für den Notfall

Wenn Sie, gleich aus welchem Grund, im Todesfall keine Organe spenden, bestellen Sie die Widerspruch-Card (kostenlos) durch frankierten Rückumschlag mit Ihrer Adresse.



Für Menschen in Not ist uns kein Weg zu weit.



ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen für einen Projekteinsatz
- Informationen zur Fördermitgliedschaft
- die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10175 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 097
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Zurück in den Beruf, aber wie?

Kurssystem für Frauen zum Thema „Wiedereinstieg in den Beruf“

Kreis. – Die Kreisvolkshochschule bietet mit finanzieller Unterstützung der Gleichstellungsstelle des Landkreises und der VG Nieder-Olm erstmals ein modular aufgebautes Kurssystem zum Thema „Wiedereinstieg in den Beruf“ für Frauen an. Die Seminarreihe beginnt am 24. September mit dem Thema „Zeit- und Streßmanagement“ in Nieder-Olm. Unter anderem werden verschiedene Modelle zur effektiven Zeitplanung von Aufgaben und Tagesablauf vorgestellt. Das folgende Seminar am 15. Oktober steht unter der Überschrift „Vor dem Ausstieg den Wiedereinstieg planen“. Dieses Seminar richtet

sich speziell an Frauen, die vor dem Mutterschutz und der Familienphase stehen und mittelfristig wieder in den Beruf zurückkehren möchten. Hier erhalten die Teilnehmerinnen wichtige Informationen, wie sie dabei vorgehen können und auf was sie achten sollten. Mit der „effektiven Stellenrecherche und der Initiativbewerbung“ wird die Seminarreihe am 8. November fortgesetzt. Am 12. November steht das Thema „Bewerbung und Vorstellungsgespräch“ auf dem Programm. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmerinnen Informationen und Beispiele zum Erstellen einer vollständigen Bewerbungsmappe. Sie lernen

verschiedene Bewerbungsverfahren und die wichtigsten Aspekte eines Vorstellungsgesprächs kennen. Die Vermittlung von EDV-Kenntnissen als wichtige Voraussetzung für den Wiedereinstieg in den Beruf wird im Januar 2006 angeboten. Die Kosten der Tagesveranstaltungen können für Bewerberinnen von Arbeitslosengeld II bei Vorliegen der Voraussetzungen vom Center für Arbeitsmarktintegration (ARGE) übernommen werden. Die Kurse können einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden. Anmeldung und Information bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon 06132/787-7102.

Totalausverkauf

50% auf alles

nur noch bis 30.09.05

Ich bedanke mich bei meiner Kundschaft für die jahrelange Treue.

Helga Boll · Budenheim · Binger Straße 18

„Stand hier
nicht unser Haus?“



60 Jahre Kriegsende

Unterstützen Sie
unsere Friedensarbeit
mit Ihrer Spende.

► Jeder Euro zählt.
Vielen Dank!

Stiftung Gedenken und Frieden
Lützowufer 1 - 10785 Berlin

Stiftung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Email: info@gedenkenundfrieden.de

Internet: www.gedenkenundfrieden.de

Telefon: 01805 - 7009 - 99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin

04 44 554 · BLZ 100 700 00



BESTATTUNGSIONSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

55257 Budenheim, Heidesheimer Str. 55, Tag und Nacht erreichbar, Tel. 92990.
Sie finden uns auch im Internet unter www.bestattungen-veyhelmann.de

Erd-, Feuer-, See- und
Naturbestattung
Erledigung der Formalitäten
Aufbahrung zur Verabschiedung

Bestattungsvorsorge
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung

Herzlichen Dank

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust, der
uns getroffen hat.

Eugen Pohl

† 19.8.2005

Unser Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und allen, die ihm die
letzte Ehre erwiesen haben. Vielen Dank auch an Herrn Pfarrer Bartmann für die
tröstenden Worte und an das Bestattungsinstitut Veyhelmann.

Im Namen aller Angehörigen
Jenny Pohl und Kinder

Budenheim, im September 2005

SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - **MOBIL: 01 71 / 792 12 72**

Tür-Notöffnungen

Haus - Wohnung - PKW

Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags

Wir bieten außerdem:

Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und
Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag<<

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich meines

80. Geburtstages

sage ich ein herzliches Dankeschön.

Adolf F. Oehl

Budenheim, im September 2005

Aids bricht
Kinderseelen

14 Millionen Aids-Waisen
brauchen einen Schutzzengel.
Werden Sie einer davon.

Aids & Kinder
Aktion Schutzzengel

Spendenkonto 122 122
BLZ 370 901 93
Post Bank Köln

missio

Andreas Köppl vorm.

Theo H. Schäfer

Grabmale · Bauunternehmung

Jahnstraße 7 · 55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 83 49 oder 52 34
Telefax 0 61 39 / 96 11 19

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir anlässlich meines

86. Geburtstages

mit Glück- und Segenswünschen jeglicher Art
sehr viel Freude bereitet haben.

Anni Quanz

Budenheim, im September 2005

Alexander Kirsch

...da weiß man, was man is(B)t

**Metzgerei
Partyservice
Spezialitäten**



Mainzer Straße 13
55262 Heidesheim

Tel. 0 61 32/52 27
Fax 0 61 32/5 67 00

Fleisch- und Wurstwaren – National + International prämiert

- Ständig wechselnde Angebote -

Bestattungsinstitut Julius Richter KG



Persönliche und fachliche Beratung
und Begleitung im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen
Aufbahrungen in eigenen Räumen
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdruck
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen

Budenheim - Mainzer Straße 20-22 - Tel. 92100 - Tag & Nacht erreichbar

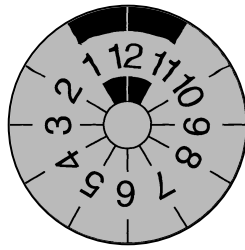
Privates Lehrinstitut

für Schüler und Erwachsene

- ✓ Förderung in allen Fächern bis zum Abitur
- ✓ Mathe-Studio · Physik · Chemie · Biologie
- ✓ Prüfungsvorbereitung für allg. Hochschulreife
- ✓ Philologische Examensbetreuung
- ✓ Fremdsprachentraining · Übersetzungen
Englisch · Französisch · Italienisch
Spanisch · Latein · Altgriechisch
- ✓ Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
- ✓ Intensiv-Sprachkurse

SPASS AM LERNEN!

Beratung: Blücherstraße 5 · 55257 Budenheim
Tel. und Fax 0 61 39 / 3 38 · Mo.-Fr. 13.30-18.30 Uhr
E-Mail: priv.lehrinst.dr.@gmx.de



Nächster Prüftermin: 21.9.2005

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (061 39) 55 60, Fax 24 89

B. S. N. GmbH Baudekoration

Maler- und Tapezierarbeiten · Trockenausbau
Teppichbodenbeläge · Fassadengestaltung

Zehnthofstraße 6 · 55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 24 30

Direkt erreichbar 0177 / 8 87 84 81

Malermeisterbetrieb
Inh. Peter Nahm und Dieter Schell

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und
Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 0 61 39 · 7 55 · Fax 0 61 39 · 58 84



Kosmetik & Nagelstudio

Inh. Nicole Schäfer

staatl. gepr. und anerkannte Kosmetikerin

- Kosmetikbehandlung
- Wachsenthhaarung
- Nageldesign
- Fußreflexzonenmassage u.v.m.

Binger Str. 17 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-293944

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung Mo Ruhetag

eruditus[®] language & communication

→ **NEU: Hausaufgabenbetreuung**
in Kleinstgruppen (max. 4 Schüler), ab 60,-€ monatlich

→ **English Communication Course**
120,-€, 16 UE · Jetzt anmelden!

Infos unter: [www.pro-eruditus.de/\(06139\)960197](http://www.pro-eruditus.de/(06139)960197)

55257 Budenheim · Binger Straße 16 · info@pro-eruditus.de

Unser Angebot der Woche!

10% Rabatt
auf Staubbeutel von AEG,
Miele, Fakir, Siemens,
Rowenta, Philips,
Vorwerk usw.

Pfannkuchen Elektro
Lindenstraße 16
Budenheim, Tel. 06139/5928

Gasthaus

„Zur Kerchebaas“
sucht freundliche,
zuverlässige

Bedienung
Telefon 06139/5907

Putz- und Bügelhilfe

einmal wöchentlich
3-4 Std. gesucht.

Telefon
0160/90240541

Familien- Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

ZU GUTER LETZT

Wählen Sie richtig

Auch wenn's
um Ihren
Schreiner
geht.



Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Wenn's nach Grün geht.....

verbinden wir Umwelt und Innovation und
ermöglichen damit 500.000 neue Jobs

senken wir die Lohnnebenkosten gezielt,
für neue Jobs im Dienstleistungsbereich

geben wir den VerbraucherInnen mehr Rechte
und setzen die Agrarwende fort

setzen wir bei Gesundheit und Pflege

die solidarische Bürgerversicherung für alle durch

senken wir Subventionen und investieren

stattdessen in Bildung und Forschung

schaffen wir einen gesetzlichen Betreuungsanspruch
für alle Kinder unter 3 Jahren

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**Suche
Haushaltshilfe**
für 3-Personen-Haus-
halt, 6-8 Stunden/
Woche in Budenheim.
Telefon 06139/8225



**Suche
Garage**
in Budenheim.
Tel. 06139/5822

Wir suchen ein
neues Zuhause.
Familie (2 Kinder) sucht
Haus oder Wohnung
(ab 4 Zimmer) mit Garten
zur Miete.
Tel. 06731/497261
oder 0174/3021545